

Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden ● Bad Kleinen ● Barnekow ● Bobitz ● Dorf Mecklenburg ● Groß Stieten ● Hohen Viecheln ● Lübow ● Metelsdorf ● Ventschow

21. JAHRGANG · AUSGABE 259 · NR. 4/26

ERSCHEINUNGSTAG: 25. APRIL 2026

Tag der Erneuerbaren Energien 2026

Veranstaltungen am 25. April im Solarzentrum in Wietow

Das Solarzentrum Wietow nimmt am Tag der Erneuerbaren Energien, am Samstag, dem 25. April 2026, von 10.00 bis 16.00 Uhr nun bereits im elften Jahr in Folge teil und steht Interessierten rund um das Portfolio des Solarzentrums kostenfrei mit einem vielseitigen Paket mit spannenden Partnern für Groß und Klein offen. Es finden zu verschiedenen Energiemodulen Workshops mit folgenden Themen statt:

- Sonnenenergie nutzen – alles, was man wissen sollte
- Photovoltaik und Kleinwindanlagen – der Weg zur Unabhängigkeit
- Infrarot-Heizung – eine Alternative
- welche Heizung für mein Haus – moderne Heizsysteme im Vergleich

Photovoltaik in der Landwirtschaft

Ein Hauptthema wird an diesem Tag der Erneuerbaren Energien und die Nutzung der Photovoltaik in der Landwirtschaft sein: Zauberwort ist „Agri-PV“. Eine Technologie, die das Ziel hat, sowohl landwirtschaftliche Flächen für die Nahrungsmittelproduktion durch Photosynthese als auch die Gewinnung elektrischer Energie durch Photovoltaik zu nutzen. Das Solarzentrum, das seit diesem Jahr Forschungspartner des FMB, Forschungszentrum für Nutztierbiologie ist, will es genau wissen: alles rund ums Tier unter der Agri-PV. Diese Technologie, bei der die Solarmodule dual genutzt werden, bieten mehrere Vorteile, darunter die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktivität, die Bereitstellung erneuerbarer Energie und die Schaffung neuer Einnahmequellen für Landwirte.

Einsatz von Drohnen

Ein weiteres Thema ist an diesem Tag der Einsatz von Drohnen im Zusammenhang mit Photovoltaik- und Windkraftanlagen, in landwirtschaftlichen Betrieben, bei Einsatzkräften und Behörden. Egal, ob Einsteiger oder bereits mit erster Flugerfahrung – gemeinsam mit unserem Partner „Drone Safety“ laden wir alle Interessierten zur kostenlosen Beratung und zum Schnupper-Flug ein. Die Informationen zum professionellen Einsatz, zum sicheren Fliegen und zum zertifizierten Arbeiten richten sich insbesondere an:

- Landwirtschaft – „Smart Farming/ Landwirtschaft 2.0“, Saatgut- & Düngemittelausbringung per Drohne, präziser Pflanzenschutz, Schadensanalyse u. v. m.
- PV- und Agri-PV-Anlagen – Inspektion von Solaranlagen aus der Luft per Drohne mit High-End-Wärmebildkamera
- Windkraftanlagen – schnelle und sichere Anlagenkontrollen



Beim Tag der Erneuerbaren Energien 2025 testeten Jugendliche selbst gebastelte Solarautos. Foto: SIMV e. V.

- Architekten und Bauplaner – Baufortschritt dokumentieren, vermessen und kartieren
- Behörden und Kommunen – Lagebilder und Dokumentation aus der Luft
- Feuerwehr und Einsatzkräfte – Lageerkundung und Einsatzunterstützung per fliegendem Helfer
- Wildtierrettung – effiziente Suche mit Drohnentechnologie und KI-Unterstützung

Mit im Boot bei diesem Tag der Erneuerbaren Energien in Wietow wird der BRM Bundesverband Regenerative Mobilität e.V. sein mit den Themen: Was gibt es Neues bei elektrischer Mobilität? Eine kostenfreie Probefahrt mit der Elektro-Schwalbe? – Seien Sie gespannt!

Informiert wird auch zum Thema „Aquaponik“ im Energy Power Greenhouse. Der SIMV e. V. forscht in diesem Bereich bereits seit 2020 und erweitert nun die Thematik um den Bereich Algen.

Frischen Fisch gibt es aus dem Räucherofen auf dem Gelände des Solarzentrums neben einer selbst gemachten leckeren Soljanka zu einzigartigen Gaumenfreuden im „SolarLokal“.

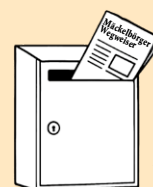
Die kleinen Gäste ab sechs Jahren kommen an diesem Tag ebenfalls nicht zu kurz und können energetische Experimente erleben und Solarautos bauen.

Die Veranstalter freuen sich auf einen spannenden Tag mit vielen Interessierten, die Einblicke in die Energiewende Mecklenburg-Vorpommerns erwarten!

Lesja Ihm, Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien URS mbH

In dieser Ausgabe

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen	
– Öffentliche Zustellung	2
– Vandalismus auf Spielplätzen	3
– Prüfberichte Kommunalprüfung	3
– Kommunale Wärmeplanung	3
– Grünabfallannahme	4
Gemeinde Bad Kleinen	
– Gemeindevertretungssitzung	2
– Der Bürgermeister informiert	3
Gemeinde Barnekow	
– Der Bürgermeister informiert	2
Gemeinde Bobitz	
– Gemeindevertretungssitzung	2
– Die Bürgermeisterin informiert	4
Gemeinde Dorf Mecklenburg	
– Der Bürgermeister informiert	2
– Ideen für einen Dorfplatz	4
Gemeinde Groß Stieten	
– Änderung Hebesatzsatzung	6
Gemeinde Hohen Viecheln	
– Gemeindevertretungssitzung	2
– Hohen Viecheln „Schwarzes Brett“	3
– Allgemeinverfügung zur Widmung von Straßen im „Wohngebiet Südwest“	5
– Änderung Hebesatzsatzung	6
Gemeinde Lübow	
– Gemeindevertretungssitzung	2
– Jahresabschluss 2022	5
Gemeinde Metelsdorf	
– Gemeindevertretungssitzung	2
Gemeinde Ventschow	
– Gemeindevertretungssitzung	2



Der „Mäckelbörger Wegweiser“ steckt nicht in Ihrem Briefkasten? Dann melden Sie das bitte per E-Mail an reklamation@mackelboerger-wegweiser.de oder per Tel. 0170 6508238.

Hinweis zu Öffnungszeiten des Amtes

Am Freitag, dem 15. Mai 2026 (Tag nach Himmelfahrt), bleibt das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen **geschlossen**.

Hoppe, Leitende Verwaltungsbeamtin

Termine Gemeindevertretungssitzungen

Gemeinde Bad Kleinen

■ Mittwoch, 6. Mai 2026, 19.00 Uhr,
Mensa Bad Kleinen

Gemeinde Bobitz

■ Dienstag, 5. Mai 2026, 19.00 Uhr,
Gemeindezentrum Bobitz
(ehemalige VR Bank)

Gemeinde Hohen Viecheln

■ Montag, 11. Mai 2026, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus

Gemeinde Lübow

■ Dienstag, 12. Mai 2026, 19.00 Uhr,
Restaurant „Zur Kegelbahn“

Gemeinde Metelsdorf

■ Dienstag, 12. Mai 2026, 18.30 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Metelsdorf

Gemeinde Ventschow

■ Montag, 4. Mai 2026, 19.00 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Ventschow

Änderungen vorbehalten!

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Sitzungen der Gemeindevertretungen und die Tagesordnungen entnehmen Sie den Bekanntmachungskästen oder der Homepage des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen.

Hoppe, Leitende Verwaltungsbeamtin

Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wird öffentlich zugestellt (§10 Verwaltungszustellungsgesetz i. V. m. § 108 VwVfG M-V)

- Kündigung vom 17. März 2026

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

**Frau Carolin Wolke,
Karl-Kleinschmidt-Str. 16, 19061 Schwerin**

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde	Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Abteilung	Bauamt, Zimmer 306, Herr Drephal-Krüger
Anschrift	Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen (z. B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 10 Abs. 2 VwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Dorf Mecklenburg, 19.03.2026

Drephal-Krüger

Der Bürgermeister von Dorf Mecklenburg informiert



Frühjahrsputz: Gelungene Gemeinschaftsaktion „Unsere Gemeinde putzt sich“



Es ist erfreulich zu sehen, wie viele Bürgerinnen und Bürger sich für ihren Ort und die Umwelt einsetzen. Solche Aktionen stärken nicht nur das Umweltbewusstsein, sondern auch die Gemeinschaft. Vielen Dank an alle, die sich an der alljährlichen Aktion beteiligt haben. Ein besonderer Dank geht an alle Bürgerinnen und Bürger für die kontinuierliche Arbeit im Kampf gegen „Müllsünder“.

Aktion für sauberes Ortsbild in Moidentin und Petersdorf

Die Dorfgemeinschaft im OT Moidentin und Petersdorf hat am Samstag, dem 28. März 2026, eine erfolgreiche Gemeinschaftsaktion erlebt. Die Bürgerinnen und Bürger setzten sich für ein sauberes Ortsbild ein. Etwa 30 freiwillige Helferinnen und Helfer unterschiedlichsten Alters nahmen am „Frühjahrsputz“ teil. Besonders erfreulich war die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen, was bei der Begrüßung

Osterfeuer

Die Osterfeuer fanden trotz teilweise stürmischen Wetters in alt bewährter Tradition in Dorf Mecklenburg und in Moidentin statt. Viele Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde nutzten auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, sich in geselliger Weise am Lagerfeuer zu treffen.

Ein großes Dankeschön an all diejenigen, die voller Tatkraft das alles organisiert haben, um allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde einen frohen Abend zu ermöglichen.

Jörg Dargel, Bürgermeister

im Namen der Gemeindevertretung hervorgehoben wurde. Nach getaner Arbeit wurde die vom Bürgermeister gelieferte Suppe von allen herzlich angenommen. Leider war das Wetter nicht das beste und somit mussten wir vom Dorfplatz in einen nahe liegenden Carport umziehen, um die Mittagsverpflegung einzunehmen.

Burkhard Biemel, Gemeindevertreter



Der Bürgermeister von Barnekow informiert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Barnekow,



die kalten Temperaturen liegen hinter uns. Das Osterfest wurde in Barnekow wieder mit dem traditionellen Osterfeuer am 4. April 2026 gefeiert. Dieses wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Barnekow in Zusammenarbeit mit dem Sozialausschuss organisiert. Bei der Durchführung half unsere Jugendfeuerwehr aktiv mit. Viele Bürgerinnen und Bürger kamen auf unsere Festwiese und genossen einen geselligen Abend.

Mehrere Sanierungs- und Umbaumaßnahmen laufen aktuell in unserer Gemeinde. Nach dem Osterfest erfolgte in der Zeit vom 7. bis 10. April 2026 die Vollsperrung der Verbindungsstraße zwischen Barnekow und Stoffersdorf. In diesem Bereich wird der gemeindeeigene Straßenabschnitt teilsaniert.

In Barnekow läuft die Teilerneuerung der Schmutzwasserleitung nach Plan, und aktuell

werden die Arbeiten am Spielplatz fortgeführt. Hier erfolgen eine Erneuerung und ein Umbau für einen Teilbereich des Spielplatzes.

Sonstige Hinweise

- Der nächste Termin für den Sozialausschuss ist der 5. Mai 2026 um 19.00 Uhr.
- Der Bauausschuss tagt am 2. Juni 2026 um 19.00 Uhr.
- Die nächste Gemeindevertreterversammlung findet am 23. Juni 2026 um 19.00 Uhr statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger dürfen bei diesen Sitzungen vorsprechen bzw. im öffentlichen Teil daran teilnehmen. Sollten Sie Anliegen oder Fragen haben, können Sie diese dort vortragen.

Außerdem können Sie sich gerne an mich (Tel.: 0172/7416325, E-Mail: buergermeister-barnekow@web.de) wenden. Meine Vertreter sind Emil Lieseberg (1. stellvertretender Bürgermeister) und Antje Grinnus (2. stellvertretende Bürgermeisterin).

*Hartmut Siggelkow,
Bürgermeister der Gemeinde Barnekow*

Der Bürgermeister von Bad Kleinen informiert

Fördermittel, Fördermittel, Fördermittel!



Was wären wir ohne die Zuwendungen vom Bund, Land oder Kreis? Wir könnten ohne diese noch weniger für unsere Gemeinde realisieren.

Leider kommen diese Fördermittel sehr sporadisch, so warten wir zum Beispiel schon mehr als drei Jahre auf Zuwendungen für die Straße der Jugend und die Kurze Straße und werden immer wieder vertröstet. Dabei ist die Sanierung dringend notwendig, wie bei anderen Straßen auch.

Aber hin und wieder funktioniert es tatsächlich mit den Fördermitteln: so konnten wir im letzten Jahr die Außenbeschattung an der Grundschule realisieren und in diesem Jahr erhalten wir rund 55.000 Euro für die Außenbeschattung

der Fenster an der Regionalschule. Die Qualität des Unterrichtes – vor allem an heißen Tagen – wird damit deutlich verbessert. 60 Prozent vom Gesamtpreis sind schon eine große Hilfe, den Rest muss natürlich die Gemeinde aufbringen.

Auch Vereine können Fördermittel beantragen, der Sportverein Bad Kleinen hat aus dem „Topf“ der Sportförderung Mittel für neue Flutlichtmasten beantragt, und so gab es eine Förderung von 50.000 Euro, herzlichen Glückwunsch! Damit wird die Qualität beim Training und bei Spielen für unsere Sportler verbessert.

Weitere Fördermittel für unsere Gemeinde sind beantragt, sodass wir künftig aus dem Sondervermögen des Bundes hoffentlich profitieren können und unser Ort noch attraktiver und lebenswerter wird.

Bürgermeister Joachim Wölm

Vandalismus auf Spielplätzen – ein wachsendes Problem für unsere Gemeinschaft

In der Vergangenheit wurde in unseren Gemeinden vermehrt Vandalismus auf öffentlichen Spielplätzen festgestellt. Beschädigte Spielgeräte, beschmierte Flächen sowie achtlos hinterlassener Müll beeinträchtigen nicht nur das Erscheinungsbild, sondern stellen auch eine Gefahr für die Sicherheit unserer Kinder dar.

Spielplätze sind wichtige Orte der Begegnung, Bewegung und Entwicklung. Sie dienen Familien als Treffpunkt und Kindern als geschützter Raum zum Spielen. Umso bedauerlicher ist es, wenn diese Einrichtungen mutwillig beschädigt werden. Die Instandsetzung verursacht nicht nur erhebliche Kosten, sondern führt oft auch dazu, dass Spielgeräte vorübergehend gesperrt werden müssen.

Wir appellieren daher an alle Bürgerinnen und Bürger:

- Achten Sie auf einen respektvollen Umgang mit öffentlichem Eigentum.
- Sprechen Sie insbesondere Kinder und Jugendliche auf verantwortungsbewusstes Verhalten an.



- Melden Sie Schäden oder auffällige Beobachtungen umgehend der Gemeinde.

Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Spielplätze sichere und attraktive Orte für alle bleiben.

Ihre Mithilfe ist gefragt – für ein sauberes und lebenswertes Umfeld!

Amt für Ordnung und Soziales

Hohen Viecheln „Schwarzes Brett“



Bevor ich auf Veranstaltungen in der Gemeinde im Monat Mai hinweise, möchte ich hier die Mitteilung eines Bürgers wiedergeben, die auch im Namen der Gemeindevertretung bei den betroffenen Bürgern zum Nachdenken anregen sollte:

„Für ein gepflegtes und lebenswertes Ortsbild bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger um ihre Mithilfe. Entsorgen Sie Ihre Gartenabfälle bitte nicht in Büschen und Grünanlagen, sondern nutzen Sie die dafür vorgesehenen Annahmestellen für Grünschnitt. Ebenso möchten wir darauf hinweisen, Altpapier und Altglas nicht neben den Containern abzustellen, wenn diese bereits voll sind. Bitte kommen Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder oder nutzen Sie eine andere Sammelstelle.“

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.“

Von mir als Bürgermeister geht dafür ein Dankeschön an die Initiatoren.

Die **Maifeierlichkeiten** beginnen bereits am 30. April mit dem Maibaumsetzen am Gemeindehaus. Beginn ist um 15.00 Uhr, die Kinder schmücken den Maibaum, der von den Kameraden der Feuerwehr um 16.30 Uhr aufgestellt wird. Die Feuerwehr wird auch wieder Bratwurst und Getränke anbieten.

Die **Maifeier an der Schwedenschanze** beginnt am 1. Mai 2026 mit dem Setzen des Maibaumes um 10.00 Uhr. Das Programm stand im letzten „Mäckelbörger Wegweiser“. Gute Laune und Sonnenschein sind mitzubringen.

Die **Dienstagfrauen** frühstücken am Dienstag, dem 5. Mai, wie immer ab 9.00 Uhr.

Glöde, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3

Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V)

Durch den Landrat des Landkreises Nordwestmecklenburg als Gemeindeprüfungsamt erfolgte in der Zeit vom 21.10.2024 bis zum 04.04.2025 eine überörtliche Prüfung zur Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinden Barnekow (21.10.2024-04.04.2025), Dorf Mecklenburg (22.10.2024-24.02.2025), Groß Stieten (22.10.2024-10.02.2025), Lübow (21.10.2024-04.04.2025), Metelsdorf (22.10.2024-10.02.2025) und des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen (26.11.2024-12.02.2025) für die Jahre 2020-2023.

Die Berichte zur überörtlichen Prüfung zur Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde Barnekow, der Gemeinde Lübow und des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen vom 28.07.2025 sowie der Gemeinden Dorf

Mecklenburg, Groß Stieten und Metelsdorf vom 03.07.2025 liegen vor. Die Prüfberichte wurden den jeweiligen Gremien zur Kenntnis gegeben.

Die Prüfberichte werden gemäß § 10 Abs. 3 des Kommunalprüfungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) öffentlich bekannt gemacht und liegen zur **Einsichtnahme vom 01.04.2026 bis zum 17.04.2026** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Zimmer 110, Am Wehberg 17, 23970 Dorf Mecklenburg, öffentlich aus.

Dorf Mecklenburg, 31.03.2026

Wölm, Amtsvorsteher

Veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen am 01.04.2026

Kommunale Wärmeplanung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der **Gemeinden Bad Kleinen, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Lübow und Ventschow**, wir möchten Sie davon in Kenntnis setzen, dass aktuelle Informationen zur kommunalen Wärmeplanung in Ihren Wohnsitzgemeinden ab dem 4. Mai 2026 auf der Internetseite www.zweckverband.trigenius.de zu finden sind.

*Kinne,
Gebäudemanagement*



Kostenpflichtige Grünabfall- annahmestellen für die Einwohner der Gemeinden



■ **Bad Kleinen** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)

■ Bauhofgelände Bad Kleinen – Koppelweg
■ immer dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr

■ Ansprechpartner: Bauhofleiter

Herr Lehmann, Telefon: 0172 3829834

■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 1,00 €, Pkw-Anhänger/0,4 m³ = 5,00 €, Pkw-Anhänger/0,8 m³ = 8,00 €, darüber 10,00 €

■ **Dorf Mecklenburg** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Strauch- und Baumschnitt

■ hinter Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg,
■ immer samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr

■ Ansprechpartner:

Herr Holz, Herr Biemel, Herr Rauhut

■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 2,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,4 m³ = 6,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,8 m³ = 10,00 €

■ **Groß Stieten** – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)

■ am Heizhaus in Groß Stieten

■ immer montags und donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr

■ Ansprechpartnerin:

Frau Brosinske, Tel. 0172 6140060

■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 1,50 €, Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 4,00 €, Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 6,00 €

■ **Hohen Viecheln** – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)

■ an der ehemaligen Deponie rechtsseitig Höhe Ortsausgang in Richtung Neu Viecheln

■ Beginn ab 25.04.2026

■ immer samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr

■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 3,00 €, Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 5,00 €

■ **Lübow** – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)

■ an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße

■ immer donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr und/oder samstags von 14.30 bis 16.00 Uhr

■ 02.05., 09.05., 15.05., 21.05., 28.05. und den 30.05.2026 (Folgetermine siehe nächste Ausgabe bzw. Aushangkasten)

■ Ansprechpartner: Herr Koop

■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1,00 €

■ **Metelsdorf** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt

■ Fläche hinter dem Dorfgemeinschaftshaus

■ immer mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr

■ **Ventschow** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt

■ Bauhofgelände Ventschow, Straße der Jugend

■ immer dienstags von 14.30 bis 15.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 10.00 Uhr

■ Ansprechpartner:

Herr Haase, Telefon 0162 2462807

Kristina Schwarck, Amt für Ordnung und Soziales

Die Bürgermeisterin von Bobitz informiert

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Bobitz, im vergangenen Monat haben wir das Osterfest begangen und die Auferstehung Jesus und den Sieg des Lebens über den Tod gefeiert. Die traditionellen Osterfeuer wurden mit viel Zuspruch der gemeindeansässigen Bewohner angenommen. Auch Bewohner aus anderen Gemeinden nehmen immer gern an unseren Veranstaltungen teil und fühlen sich in unserer Gemeinde und den Reihen der Anwohner sehr wohl.

Wir werden am 30. April noch in Bobitz die Walpurgisnacht begehen und die Hexen mit dem traditionellen Feuer in Bobitz auf der Festwiese vertreiben, bevor wir in den 1. Mai feiern und tanzen.

Am 28. März haben die Feuerwehren aus unserer Gemeinde eine Frühjahrsschulung durchgeführt. Es wurde ein Pfadfindercamp dargestellt, an welchem ein Gasgrill am Tressower See explodierte und die verletzten Jugendlichen verängstigt in den unterschiedlichsten Schock- bzw. Verletzungsstadien befanden. Die Übung zeigte wieder, wie wichtig es ist, dass wir freiwilligen Kameradinnen und Kameraden solche Situationen üben müssen, um im Ernstfall noch besser und schneller reagieren zu können. Ein ganz großer Dank geht an die Jugendlichen der Jugend-Feuerwehren, welche als Darsteller fungierten, und an die netten Damen, die die Wunden geschminkt haben. Ohne Euch wäre es nicht so ein erfolgreicher Ausbildungstag geworden.



Die Feuerwehren Bobitz und Groß Krankow arbeiten auf Hochtouren an der Vorbereitung ihrer Jubiläen. Wir feiern dieses Jahr am 29. und 30. Mai den 90. Geburtstag der Feuerwehr Bobitz und am 19. und 20. Juni den 100. Geburtstag der Feuerwehr Groß Krankow. Seien Sie alle gespannt, denn beide Feuerwehren haben sich viel zu ihren Jubiläen ausgedacht.

Unsere Jugendsozialarbeiterin Frau Näckel hat die Jugendlichen unserer Gemeinde dabei unterstützt, ein Kinder- und Jugendparlament in Bobitz zu gründen. Sie hat immer mehr Angebote für die Jugendlichen unserer Gemeinde. So gibt es zum Beispiel einen „Tausch und Plausch“-Nachmittag am letzten Montag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Gemeinderäumen der ehemaligen VR-Bank.

Wir haben schon viel von unseren jugendlichen Bewohner in Erfahrung bringen können, was sie sich wünschen und wie sie sich ein Zusammenleben und erfüllte Nachmittage vorstellen.

In unserer Gemeinde sind außerdem viele fleißige Helferlein unterwegs, und so ist es nicht verwunderlich, dass man überall Aufräumaktionen beobachten konnte. Es wurde Müll gesammelt, die Teiche gereinigt, die Vereine aufgeräumt und „saniert“ und die Straßen und Wege wieder instand gesetzt. Ohne das Engagement der vielen freiwilligen und fleißigen Helfer wäre dieses alles nicht zu schaffen. Danke, dass es euch gibt!

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Monat und einen schönen Frühling.

Ihre Bürgermeisterin Stefanie Kirsch

Ideen für einen Dorfplatz in Dorf Mecklenburg

An der Ecke Bahnhofstraße/Wehberg soll mit dem „Grünen Dreieck“ ein neuer zentraler Treffpunkt für alle Generationen entstehen. Unter der Fläche wurde ein Regenwasserrückhaltebecken gebaut, das künftig bei Starkregen für Entlastung sorgt. Derzeit wird der Platz als Materiallager für den Straßenbau im Ort genutzt. Nun bietet sich die Chance, diesen Ort gemeinsam umzugestalten.

Im vergangenen Jahr hatte die Gemeindevertretung dazu einen Schülerwettbewerb ins Leben gerufen. Die Klassen 8.1 und 8.2 der KGS „Tisa von der Schulenburg“ entwickelten unter Anleitung ihrer Kunstlehrerinnen insgesamt neun Entwürfe. Alle beteiligten Schüler*Innen überzeugten mit kreativen, durchdachten und vielfältigen Ideen für eine lebendige Platzgestaltung.

Die Jury bewertete die Arbeiten nach Kriterien, wie Generationengerechtigkeit, Kreativität und Nutzbarkeit, und vergab aufgrund der hohen Qualität gleich drei erste Plätze. Viele der eingereichten Vorschläge enthalten spannende Ansätze – von Sitz- und Begegnungsflächen über Spiel- und Bewegungsangebote bis zu praktischen Ideen für Radfahrer*Innen und Besucher*Innen. Geplant ist, einzelne Elemente aus diesen Entwürfen in die weitere Entwicklung mit aufzunehmen. Die Arbeiten werden vom 18. bis 21. Mai 2026 in der Mensa ausgestellt. Am Dienstag, dem 19. Mai 2026, um 16.00 Uhr stellen die Schüler*Innen ihre Entwürfe persönlich vor. Anschließend werden auch weitere Vorschläge entgegengenommen.



Ideen können auch über die Mailadressen uwe.kurzbein@olgashof.de und heike.klafft@gmail.com eingereicht werden.

Jetzt sind alle Generationen gefragt! Die Gemeindevertretung lädt alle Bürger*Innen herzlich ein, eigene Wünsche und Anregungen einzubringen. Ziel ist ein offener, einladender Ort, an dem sich Menschen jeden Alters begegnen und wohlfühlen können.

Die gesammelten Ideen aus dem Wettbewerb und der Bürger*Innen werden anschließend von einem Architekten zusammengeführt und bilden die Grundlage für die weitere Planung.

Gestalten Sie mit, damit das „Grüne Dreieck“ ein lebendiger Mittelpunkt von Dorf Mecklenburg wird.

*Heike Klafft und Uwe Kurzbein,
Mitglieder in der Gemeindevertretung*

Bekanntmachung der Gemeinde Hohen Viecheln

Allgemeinverfügung zur Widmung der Straßen „Am alten Sportplatz“ und „Zum Seeblick“ im Bebauungsplangebiet Nr. 1 Hohen Viecheln, OT Hohen Viecheln, „Wohngebiet Südwest“

Die Gemeinde Hohen Viecheln hat im Bebauungsplangebiet Nr.1, „Wohngebiet Südwest“ eine Erschließungsstraße errichtet und diese wegemäßig an die „FritzReuter-Straße“ angeschlossen. Gemäß Beschluss der Gemeinde Hohen Viecheln wurde am 20.07.2020 diese Straße im nördlichen Bereich (Planstraße B) in „Am alten Sportplatz“ und im weiteren Verlauf (Planstraße A) in „Zum Seeblick“ benannt. VO/GVI0/2020-0762

Zur Widmung der neu geschaffenen öffentlichen Verkehrsfläche ergeht gemäß § 7 (1) des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom 13.01.1993, zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 14. Mai 2024 (GVOBl. M-V S. 154, 184) folgende Verfügung:

1. Die Straßen „Zum Seeblick“ und „Am alten Sportplatz“ im Bebauungsplangebiet Nr. 1 „Wohngebiet Südwest“ werden mit ihren Nebenanlagen (Beleuchtung, Entwässerung, Parkplätze, Bankette) dem öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt. Der Geltungsbereich und Verlauf der Straße ist, wie aus anliegendem Lageplan ersichtlich, festgelegt. Der Lageplan wird Bestandteil dieser Verfügung.
2. Nutzerkreis: Die Fahrbahn ist gemeinsam für Kfz, Radfahrer und Fußgänger möglich.
3. Einstufung: Die Einstufung der Straße und des Fußweges erfolgt gemäß §3 (3)a StWGMV als Ortsstraße.
4. Straßenbaulastträger der Straße sowie der Nebenanlagen ist gemäß §14 StWG-MV die Gemeinde Hohen Viecheln.
5. Die Bezeichnung der Straßen entspricht dem Beschluss VO/GVI0/2020-0762 der Gemeindevertretung Hohen Viecheln vom 20.07.2020.

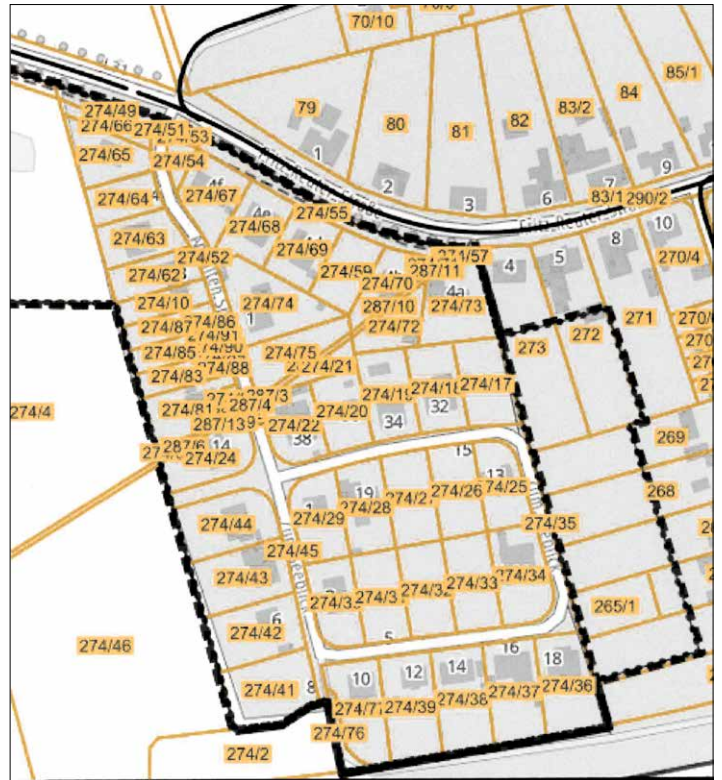
Die Verfügung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift zu erklären.

Hohen Viecheln, 09.03.2026

Glöde, Bürgermeister



Wasser- und Bodenverband „Schweriner See/Obere Sude“

Öffentliche Bekanntmachung

Auf Grundlage seiner Satzung § 34 gibt der Wasser- und Bodenverband „Schweriner See/ Obere Sude“ hiermit bekannt:

Die Böschungsmahd und Sohlenkrautung an den Gewässern zweiter Ordnung sollen für das Jahr 2026 im Zeitraum vom 15. Juli bis 30. November durchgeführt werden und umfassen im Wesentlichen das ein- oder mehrmalige Krauten der Gewässersohlen und das Mähen der Böschungen.

Das Räumen des Abflussprofils, die Beseitigung von Abflusshindernissen, die Beseitigung von Schäden am Gewässerprofil sowie alle erforderlichen Nebearbeiten werden im Bedarfsfall ganzjährig durchgeführt.

Grundräumungen und Gehölzpflegemaßnahmen können in der Zeit vom 1. Oktober des laufenden bis zum 28. Februar des darauffolgenden Jahres anfallen.

Terminliche Konkretisierungen der Gewässerunterhaltung in den jeweiligen Losen bzw. Gewässerabschnitten erfolgt über die ausführenden Unternehmen mit den Mitgliedern bzw. Nutzern von Grundstücken in Abhängigkeit von der Wasserführung und der jeweiligen Nutzung der Anliegergrundstücke.

Die Eigentümer des Gewässerbettes, die Anlieger, Hinterlieger und Nutzer werden darauf hingewiesen, dass sie laut § 41 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz-WHG) i. V. m. § 66 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG M-V) in den jeweils gültigen Fassungen und der Satzung unseres Verbandes die zur Unterhaltung des Gewässers erforderlichen Arbeiten und Maßnahmen an den Verbandsgewässern und Ufergrundstücken zu dulden sowie das Mähgut und den Aushubboden aus den Gewässern aufzunehmen haben.

In Absprache mit den Unternehmen sind E-Zäune und andere bewegliche Hindernisse zur Durchführung der Arbeiten von den Nutzern zurückzusetzen.

Allen Eigentümern und Nutzern von betreffenden Grundstücken (An- und Hinterlieger), Inhabern von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird hiermit die Möglichkeit auf Anhörung in den Diensträumen des Verbandes in 19061 Schwerin, Rogahner Straße 96, Telefon 0385 67171385, E-Mail-Adresse kontakt@wbv-sn.de, gewährt.

gez. Pahlow, Vorstandsvorsteher

Bekanntmachung der Gemeinde Lübow

Jahresabschluss der Gemeinde Lübow für das Haushaltsjahr 2022

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lübow hat auf ihrer Sitzung am 11.07.2024 den Jahresabschluss 2022 festgestellt (Beschluss-Nr.: BV/02/24-106).

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lübow hat auf ihrer Sitzung am 11.07.2024 die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2022 erteilt (Beschluss-Nr.: BV/02/24-107).

Entsprechend § 60 Abs. 6 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 16.05.2024 (GVOBl. M-V 2024 S. 270), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. März 2025 (GVOBl. M-V S. 130, 136), erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2022.

Der Jahresabschluss mit den Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 01.04.2026 bis zum 17.04.2026 während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Lübow, den 31.03.2026

Markewiec, Bürgermeisterin

Veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen am 01.04.2026

Bekanntmachung der Gemeinde Groß Stieten

Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Groß Stieten vom 24.03.2026 (Hebesatzsatzung)

Aufgrund § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) und der §§ 1 bis 3 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005 S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Mai 2023 (GVOBl. M-V S. 650), i. V. mit § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294), und des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) in der jeweils geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Groß Stieten vom 25.02.2026 folgende Hebesatzsatzung erlassen.

§ 1 Steuerhebesätze

Die Hebesätze der nachstehenden Realsteuern werden wie folgt festgesetzt.

- | | |
|--------------------------------------------------------------|-----------|
| (1) Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliches Vermögen | 375 v. H. |
| (2) Grundsteuer für Grundstücke (Grundsteuer B) | 403 v. H. |
| (3) Gewerbesteuer | 381 v. H. |

§ 2 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 01.01.2026 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Groß Stieten vom 11.03.2025 außer Kraft.

Groß Stieten, den 24.03.2026 – Siegel –

Steffen Voitkowitz, Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen am 07.04.2026

Bekanntmachung der Gemeinde Hohen Viecheln

Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Hohen Viecheln vom 31.03.2026 (Hebesatzsatzung)

Aufgrund § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) und der §§ 1 bis 3 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005 S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Mai 2023 (GVOBl. M-V S. 650), i. V. mit § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294), und des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) in der jeweils geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Hohen Viecheln vom 09.03.2026 folgende Hebesatzsatzung erlassen.

§ 1 Steuerhebesätze

Die Hebesätze der nachstehenden Realsteuern werden wie folgt festgesetzt.

- | | |
|--------------------------------------------------------------|-----------|
| (1) Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliches Vermögen | 270 v. H. |
| (2) Grundsteuer für Grundstücke (Grundsteuer B) | 335 v. H. |
| (3) Gewerbesteuer | 381 v. H. |

§ 2 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 01.01.2026 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Hohen Viecheln vom 29.10.2024 außer Kraft.

Hohen Viecheln, den 31.03.2026 – Siegel –

Lothar Glöde, Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen am 07.04.2026

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Volker Pogodda

Ein großer Dank gilt unserer Familie, den Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, besonders der FFW Beidendorf und dem Redner Herrn Baale für die tröstenden Worte in der schweren Stunde des Abschieds.

Im Namen aller Angehörigen

Dörte Pogodda

NACHRUF

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Kameraden

**Volker Pogodda**

Wir trauern um einen guten Freund und Kameraden und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

**Die Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Beidendorf**

Gemeinsam für eine saubere Gemeinde Dorf Mecklenburg

Am Samstag, dem 28. März 2026, trafen sich um 9.30 Uhr engagierte Einwohner in allen Ortsteilen der Gemeinde Dorf Mecklenburg, um gemeinsam ein sichtbares Zeichen für Umweltbewusstsein und Zusammenhalt zu setzen. Trotz regnerischen Wetters, das sicherlich einige Helfer abgehalten hat, folgten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger dem Aufruf – aus allen Generationen.

Die Organisatoren möchten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer richten. Ob in Vereinen organisiert oder als Einzelperson unterwegs – jeder Beitrag zählt. Viele sind schon seit vielen Jahren dabei. Danke!

Es zeigt sich immer wieder: Unser Ort ist nur so schön, wie wir ihn gemeinsam gestalten und pflegen.

Doch bei aller Freude über die tatkräftige Unterstützung gab es auch in diesem Jahr wieder Anlass zur Besorgnis. Erneut kam eine große Menge Müll zusammen. Besonders ärgerlich ist die anhaltende Unsitte, Gartenabfälle außerhalb des eigenen Grundstücks zu entsorgen. Ist eine Stelle erst einmal „gefüllt“, wird der Müll einfach ein paar Meter weiter abgekippt. Nicht selten folgen darauf Bauschutt, alte Reifen oder sogar ausgediente Haushaltsgeräte.



Ein besonders dreistes Beispiel in diesem Jahr: Ein großes Aquarium wurde kurzerhand über eine Leitplanke in eine Böschung entsorgt.

Warum macht jemand so etwas? Solche Funde verdeutlichen, wie wichtig Aktionen wie diese sind.

Auch entlang von Wegen und Straßenrändern sammelten die Helfer große Mengen an Papier, Verpackungen und Flaschen ein. Besonders gefährlich sind dabei zerbrochene Glasflaschen auf Geh- und Radwegen. Hier stellt sich eine einfache Frage: Wer Platz hat, eine volle Flasche mitzubringen, sollte doch auch den Platz haben, sie leer wieder mit nach Hause zu nehmen.

Diese Aktion lebt vom Mitmachen – und vom Umdenken. Es geht nicht nur um einen Tag im Jahr, sondern um einen bewussteren Umgang mit unserer Umwelt im Alltag. Jeder kann dazu beitragen: Ein kurzer Blick auf den Boden, das Mitnehmen von eigenem Müll oder auch das freundliche Ansprechen anderer können bereits viel bewirken.

Die Botschaft ist klar: Weniger reden, mehr anpacken. Oder anders gesagt – wer sich über Schmutz ärgert, kann selbst etwas dagegen tun. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Gemeinde sauber und lebenswert bleibt. Vielleicht sind Sie beim nächsten Mal auch dabei?

Heike Klafft

Subbotnik in Metelsdorf

Am Samstag, dem 28. März 2026, fand in der Gemeinde der jährliche Subbotnik statt. Trotz Nieselregens und sehr frischen Temperaturen haben sich ca. 30 Einwohnerinnen und Einwohner im Alter von drei bis 83 Jahren eingefunden, um gemeinsam für mehr Sauberkeit in der Gemeinde zu sorgen.

Es wurde Müll gesammelt, das alte Laub auf dem Spielplatz wurde beseitigt, auf der Freifläche am Sportlerheim wurde das Unkraut bekämpft, der Gehweg in der Mecklenburger Straße von Gras und Moos befreit und die Regenwassereinfläufe wurden gesäubert, damit das Wasser wieder gut abfließen kann.

Nach dem Einsatz war „WARUM?“ die meistgestellte Frage. Warum gibt es Menschen, die ihren Müll in der Natur entsorgen? Warum kann man ein ausgedientes Essservice nicht zum Wertstoffhof bringen? Warum muss man Kaffeebecher und Brötchentüten in der Natur entsorgen? Warum können die Menschen leere Flaschen nicht in die Glascontainer bringen? Warum muss man Bilder und Wandteller in die Hecken schmeißen? Warum werden Taschentücher und Zigarettenschachteln nicht zu Hause entsorgt? WARUM?

Es gibt so viele kostenfreie und kostengünstige Möglichkeiten, den Unrat zu entsorgen.

Die Zahl der gefundenen Glasflaschen (fast ausschließlich Alkohol) war wieder erschreckend. Da die Mecklenburger Straße keine typische Spazierstraße ist, ist davon auszugehen, dass es Autofahrer sind, die ihre Alkoholflaschen während der Fahrt entsorgen.

Was den Teilnehmenden noch negativ aufgefallen ist, ist das Verhalten der vorbeifahrenden Autofahrer. Kaum jemand hat die Geschwindigkeit gedrosselt. Was ist nur mit den Menschen los?

Nach getaner Arbeit hat der Sozialausschuss der Gemeinde Metelsdorf alle fleißigen Helfer zu einem Mittagsimbiss eingeladen und die Zeit wurde für interessante Gespräche genutzt.

An alle Teilnehmenden geht ein großes DANKE!

Der Sozialausschuss



Fotos von Cinja Voß und Brita Meyer

Frühjahrsputz in Gallentin



Liebe Einwohner Gallentins, die Mitglieder des Vereins „Gallentin 06 e. V.“ laden Sie wieder zu einem Frühjahrsputz ein. Gern möchten wir mit Ihnen gemeinsam einige Plätze und Bereiche unseres Ortes fit für das Frühjahr machen.

Über die Projekte wird vor Ort informiert. Notwendige Geräte und Handwerkszeug sind bitte mitzubringen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie **am Sonnabend, dem 25. April 2026**, etwas Zeit finden und uns unterstützen könnten.

Treff ist um 10.00 Uhr an der ehemaligen Bushaltestelle Alte Dorfstraße.

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Mitglieder des Vereins „Gallentin 06 e. V.“

Termine Gemeinde Metelsdorf



Maibaumsetzen

■ Donnerstag, **30. April 2026**, ab 17.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Metelsdorf

Tradition für die ganze Familie!



Brita Meyer, Sozialausschuss

Lesewettbewerb der Grundschulen

Seit einem Schuljahr lesen die Grundschulen mit dem Leseband. Pro Tag liest jedes Kind 20 Minuten laut vor. Hat sich dieses Training auf die Leseleistung ausgewirkt?

Um die diesjährigen Leseköniginnen und Lesekönige zu ermitteln, fand am 18. März 2026 in der Gemeindebibliothek der Lesewettbewerb statt. Daran nahmen die Besten der Grundschulen aus Lübow, Bobitz und Dorf Mecklenburg teil.

Das Lesen in den gemütlichen Sitzcken in liebevoll gestalteten Räumen lenkte die Teilnehmer von der großen Aufregung ab. Vor der Jury, die aus Frau Kußmann und Herrn Röpcke von der Bibliothek in Dorf Mecklenburg und Frau Krebs sowie drei Schülern der KGS Dorf Mecklenburg

bestand, traten die jüngeren Kinder mit einem geübten Text gut vorbereitet an. Erstaunlich, dass auch Leseanfänger schon mit Betonung und „wörtlicher Rede“ lesen können. Anschließend wurde jeweils ein ungeübter Text vorgelesen.

Wir gratulieren den Erstplatzierten:

Samuel Djerad (DM), Ina Salokat (DM), Magdalena Hübner (Bobitz), Emma Kasbohm (Lübow), Nora Gerath (DM)

Den 2. Platz erreichten:

Willy Mausolf, Freya Peters, Ylva Hansen (Lübow), Hape Groth (DM)

Den 3. Platz belegten:

Johannes Wenzel (DM), Philipp Hanf (Lübow), Frieda Leibold (DM), Willi Rein (Bobitz)

Die Jury bewertete Aussprache, Betonung, Lesefehler und -tempo. Dieses trainieren Kinder, wenn sie laut lesen. Wer viel in seiner Freizeit liest, erweitert seinen Wortschatz und erzielt bessere Rechtschreibleistungen.

Liebe Eltern und Großeltern, lassen Sie sich vorlesen!

Wir bedanken uns bei Frau Kußmann und der Jury für die tolle Unterstützung und freuen uns schon auf den nächsten Lesewettbewerb. Bis dahin wünschen wir uns, dass noch mehr Kinder regelmäßig das vielfältige Angebot der Gemeindebibliothek nutzen.

Katja Schuster
Foto: Inga Kußmann



Bekanntmachungen laut Baugesetzbuch der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

<https://www.amt-dorf-mecklenburg-bad-kleinen.de/bekanntmachungen-laut-baugesetzbuch/>



„Mäckelbörger Wegweiser“ als Newsletter abonnieren

Auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen können Sie den „Mäckelbörger Wegweiser“ auch als Newsletter abonnieren:



Ein Frühjahrskonzert – mit besonderen Vorzeichen

Am 12. April 2026 hieß es in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg wieder „Mit Musik in den Frühling“. Die Mitglieder des Blasorchesters bereiteten sich in dem jährlichen Probenlager auf das Frühjahrskonzert und das Musikjahr 2026 vor. Dieses Mal ging es in die Jugendherberge nach Scharbeutz. Mit großem Engagement wurde im Kleinen und im Großen geprobt, um den Gästen und Fans des Blasorchesters wieder ein paar schöne und musische Stunden zu bereiten.

Dann erreichte den Vorstand des Musikvereins die Nachricht, dass es Probleme in der Mehrzweckhalle gibt und das Frühjahrskonzert in der „Heimstätte“ Mehrzweckhalle auf der Kippe steht. Mit großer Unterstützung der Gemeinde Dorf Mecklenburg, allen voran der Bürgermeister Jörg Dargel, und der Amtsverwaltung Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen konnte geklärt werden, dass das Frühjahrskonzert in Dorf Mecklenburg durchgeführt werden kann. Besonderen Dank gilt an dieser Stelle auch der Bobitzer Bürgermeisterin Stefanie Kirsch und dem Bürgermeister von Bad Kleinen Joachim



Wölm mit seinem Sporthallenhausmeister. Beide Gemeindeoberhäupter haben sofort zugesagt, dass unser Konzert in deren Sporthallen hätte stattfinden können. Ebenso möchten wir uns bei den vielen Helfenden bedanken, die uns auf der Suche nach einer Auftrittsstätte und der logistischen Umsetzung unterstützten.

Liebe Gäste und Fans unseres Blasorchesters, aufgrund bevorstehender Maßnahmen in der Mehrzweckhalle werden wir unser Herbstkonzert am 11. Oktober 2026 und vielleicht auch unser Weihnachtskonzert am 13. Dezember 2026 nicht in der Mehrzweckhalle durchführen können. Merken Sie sich bitte beide Termine bereits jetzt vor. Wir werden Sie rechtzeitig über den Ort der Konzerte informieren.

Bleiben Sie uns bitte weiterhin treu, dann werden auch die kommenden Konzerte für alle wieder ein Genuss und großer Erfolg.

Bleiben oder werden Sie gesund. Wir sehen uns bei einem der nächsten Auftritte des Blasorchesters.

Ihr Blasorchester Dorf Mecklenburg

Berichte von den Schulreportern der Grundschule Bobitz

Das Projekt „Mehr bewegen – besser essen“ der EDEKA Stiftung an der Grundschule Bobitz

Schon zum zweiten Mal beteiligte sich die vierte Klasse am Projekt „Mehr bewegen – besser essen“ der EDEKA Stiftung. Damit möchte EDEKA das Interesse von Grundschulkindern der 3. und 4. Klassen für Ernährungsthemen hervorrufen.

Weitere Unterstützung hatten wir durch Herrn Meier, der drei eigene EDEKA-Läden in Wismar, Warin und Bad Kleinen hat. Er stellte uns das Essen zur Verfügung. Für einen Jungen wurde sogar ein Wrap ohne Milchzutaten mitgebracht, da er eine Lactoseintoleranz hat. Che und Günter von der EDEKA Stiftung führten das Projekt mit uns durch.

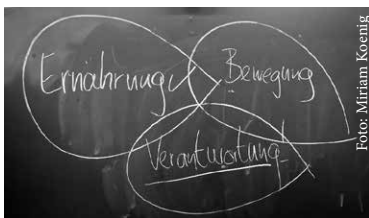
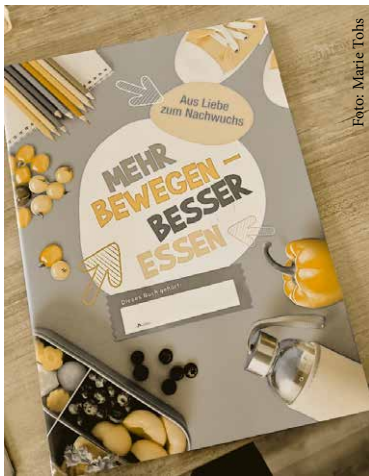
Wir beschäftigten uns an dem Tag mit den Themen Ernährung, Bewegung und Verantwortung.

Zuerst hatten wir ein gemeinsames Frühstück. Kathrin vom Edeka-Markt hatte alle Zutaten vorbereitet und in Schüsseln hingestellt. Auf Spieße konnten wir Brot, Käse, Obst und Gemüse stecken. Mit Brot und den weiteren Zutaten bauten wir ein Piratenboot zusammen und nannten es Piraten-Spieß.

Danach sprachen wir über die Ernährungspyramide und den Ernährungsteller. Wir hatten ein Bild mit einem leeren Teller und durften dort unsere Mahlzeit erstellen. Dieser Teller wurde in vier Teile aufgeteilt. Ein Viertel des Tellers sollte aus Kohlenhydraten (Kartoffeln und Nudeln, Reis oder Brot) bestehen. Das nächste Viertel sollte aus Eiweißprodukten (Käse, Eier und Fisch) sein. Die Hälfte des Tellers wurde auf Obst und Gemüse aufgeteilt.

Wir arbeiteten in sechs Gruppen. Aus einem Heft schnitten wir Lebensmittel aus und stellten unsere Teller für das Frühstück, Mittag und Abendessen zusammen. Jede Gruppe stellte ihr Gericht dann an der Tafel vor.

Aus der 3. Klasse kannten wir schon die Ernährungspyramide. Wir beklebten eine leere Pyramide mit Aufklebern. Die Ernährungspyramide hat uns klargemacht, dass wir uns



täglich von mindestens zwei Händen Obst und Gemüse ernähren sollen. Außerdem sollten keine Süßigkeiten vor 9 Uhr gegessen werden und jeder sollte frühstücken.

Nach einer Pause unterhielten wir uns über das Thema Verantwortung. Letztes Jahr haben wir uns mit dem Meer und den Fischern beschäftigt. Dieses Mal war das Thema Müll dran. Che und Günter erklärten uns, dass wir weniger Essen wegwerfen und den Müll ordentlich entsorgen sollen. Er gehört nicht in die Natur. Stattdessen können wir diesen in der Jackentasche lassen und zum Mülleimer bringen. Ein angebissenes Schulbrot können wir später weiteressen, statt es wegzwerfen.

Sport fand dieses Mal draußen statt. In vier Gruppen liefen wir viel und sammelten acht Karten ein. Die Karten waren zugedeckt. Wenn sie zu der Teamkarte passte, durften wir sie mitnehmen. Sonst blieb sie an ihrem Platz liegen.

Als wir wieder reinkamen, wuschen wir unsere Hände. In Gruppen haben wir unser Essen gemeinsam vorbereitet. Wir aßen Wraps ohne Fleisch, weil Che und Günter kein Fleisch mögen. Die eine Hälfte der Klasse schnitt Obst und Gemüse klein, während die anderen den Quark und den Aufstrich vorbereiteten.

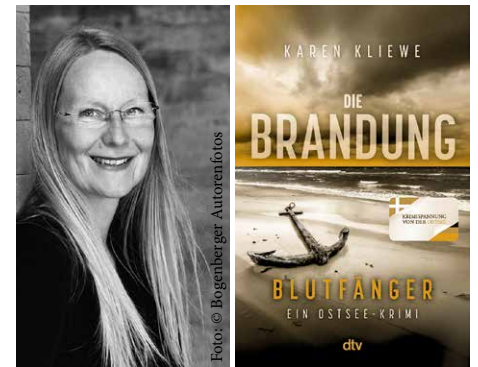


Zum Schluss wuschen zwei Kinder ab und sechs trockneten ab. Die anderen räumten den Tisch ab und brachten das Geschirr nach unten die Küche. Es hat uns viel Spaß gemacht und wir lernten Neues dazu.

Vielen Dank an Che und Günter von der EDEKA-Stiftung und an Kathrin von Edeka Meier aus Bad Kleinen. Ein großes Dankeschön an Herrn Meier für das Bereitstellen der Lebensmittel und der Getränke und dafür, dass Katrin uns wieder helfen konnte.

Eure Schulreporterinnen Mayla und Mira

Mit krimineller Lesung in die Pfingsttage



Mit einer spannenden Ostsee-Krimi-Lesung lädt die Gemeindebibliothek Dorf Mecklenburg ihr Publikum auf eine fesselnde Reise an die deutsch-dänische Grenze ein. Bibliotheksleiterin Inga Kußmann freut sich, die erfolgreiche Autorin Karen Kliewe in Dorf Mecklenburg begrüßen zu dürfen.

Karen Kliewe liest aus dem neuesten Band ihrer beliebten Reihe „Die Brandung“. Im vierten Teil mit dem Titel „Blutfänger“ erwartet die Zuhörerinnen und Zuhörer ein neuer, hochspannender und zugleich sehr persönlicher Fall für die Polizeiberaterin und Archäologin Fria Svensson sowie den deutschen Kommissar Ohlsen Ohlsen.

Im deutsch-dänischen Grenzgebiet sorgen rätselhafte Autounfälle mit Fahrerflucht für Aufsehen. In jedem der betroffenen Fahrzeuge wird ein Babyschnuller mit einem aufgemalten schwarzen Herz gefunden – ein verstörendes Detail, das viele Fragen aufwirft. Der neue Rechtsmediziner Mølgaard nimmt die Ermittlungen auf und entwickelt dabei ein besonderes Interesse an Fria Svensson, mit der ihn ein tragisches Schicksal verbindet: Beide verloren bereits als Kinder ihre Mutter.

Parallel dazu richtet Staatsanwalt Matthis Svensson seinen Blick auf die dänische Rockergruppe MB28, in der eine richtungweisende Präsidentschaftswahl bevorsteht. Noch immer ist unklar, warum Poul, der Freund von Frias Mitbewohner, eine Kutte des kriminellen Clans versteckt hält. Als Poul plötzlich verschwindet, überredet Fria Kommissar Ohlsen, sie zu einem Rockertreffen nach Dänemark zu begleiten – ein gefährliches Unterfangen, auf das er sich entgegen aller Vernunft einlässt.

Im Anschluss an die Lesung sind alle Gäste herzlich eingeladen, mit der Autorin ins Gespräch zu kommen und den Abend in angenehmer Atmosphäre ausklingen zu lassen. Vor Ort besteht zudem die Möglichkeit, Bücher zu erwerben und signieren zu lassen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – Getränke werden angeboten.

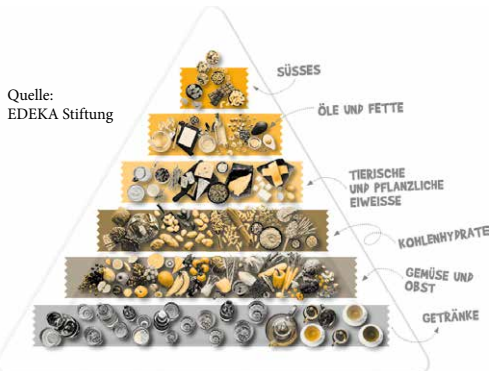
■ **22. Mai 2026, 19.00 Uhr**
(Einlass ab 18.30 Uhr)

■ Mensa der Kooperativen Gesamtschule,
Karl-Marx-Str. 13, 23972 Dorf Mecklenburg

■ Eintritt: 7 Euro

■ Kartenreservierung über die Gemeindebibliothek, Telefon: 03841/790152,
E-Mail: bibliothek@dorf-mecklenburg.de

Inga Kußmann



Wir in der Gemeinde Lübow – Menschen und Geschichten

Greese * Levetzow * Lübow * Maßlow * Schimm * Tarzow * Triwalk * Wietow

Im Mai ist die Natur auf ihrem Höhepunkt, wie ein Gemälde aus tausend Farben.

Ideenreicher Ostermarkt in Schimm



Ein Besuch bei den Schimmer Landfrauen lohnt sich immer! So wie auch am 21. März 2026. Die Besucher des Ostermarktes in Schimm erwartete ein sehr ideenreiches handwerkliches Angebot: österliche Blumengestecke, Basteleien, Gestricktes und Gehäkkeltes, Acrylornamente, Eierwärmer, Wand- oder Türdekorationen und sogar Stachelbeerlikör und Klößenköm waren zu bekommen. Natürlich alles selbst gemacht. Zwei



Wochen lang bereiteten die fleißigen Landfrauen den Ostermarkt vor. Für die Gemütlichkeit sorgte eine wunderbare Kaffeerunde mit – wie kann es anders sein – selbst gebackenem Kuchen. Alles sehr lecker! Danke für den wunderschönen Ostermarkt!
Kirsten Mrosseck

Wärme aus Wolle und Solidarität: Landfrauen schenken Decken der Hoffnung

Mit viel Herz und unzähligen Arbeitsstunden haben die Landfrauen aus Nordwestmecklenburg, darunter auch die Schimmer Landfrauen, ein starkes Zeichen der Solidarität gesetzt. Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Mit Nadel und Faden gegen das Schweigen – Landfrauen schenken Wärme“ übergaben sie 22 handgefertigte Decken an das Frauenhaus in Wismar. Ziel der Aktion war es, Frauen und deren Kindern, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, nicht nur materielle, sondern vor allem emotionale Unterstützung zu geben. Jede Decke steht symbolisch für Wärme, Geborgenheit und eine Umarmung in schwerer Zeit. Fast jede Decke ist in Gemeinschaftsarbeit entstanden – gestickt, gehäkelt und zusammengenäht. Pro Decke sind durchschnittlich 150 Arbeitsstunden zusammengelassen. Die Decken wurden nun an das AWO-Frauenhaus in Wismar übergeben, und dort erhalten die neu eingezogenen Frauen



v. l. n. r.: Michaela Boddin, Bianka Sievers, Silke Iken, vorne: Karin Malaschewski, Jutta Glaser

und deren Kinder die Decken als Willkommensgeschenk. Die Landfrauen haben mit ihrem Engagement eindrucksvoll gezeigt, wie gemeinschaftliches Handeln und handwerkliches Geschick echte Wärme und Hoffnung spenden können.

Text und Fotos: Landfrauenverein Nordwestmecklenburg e. V., Michaela Boddin

Darf ich vorstellen?

„Wundermomente“ & „Nisis.wunderland“

Neueröffnung am 1. Mai in Lübow



Hallo, wer bist du? – Hallo, ich heiße Denise Körting, bin 29 Jahre alt, zweifache Mädchenmama und wohne seit letztem Jahr in Lübow.

Wie kam es zu deiner Entscheidung zur Eröffnung in Lübow? – In meiner ersten Elternzeit habe ich meine Leidenschaft zum Beruf gemacht und meine Zeit als Erzieherin hinter mich gelassen. Seit April 2024 biete ich bereits Eltern-Kind-Kurse und Workshops in der Hebammenpraxis Wunderwelten in Wismar an sowie Kurse in den Räumlichkeiten der Kita Stadtspatzen. Neben den Kursen habe ich dann mit ersten kleinen Foto-Shootings Familien glücklich machen können, und so hat sich mein Hobby zu meinem Beruf entwickelt.

Am 1. Mai öffne ich meine Tür in Lübow, Am Sportplatz 3 – nicht nur zu neuen Räumlichkeiten, sondern zu einer Herzensidee, die lange gewachsen ist. Ich erfülle mir an diesem Tag einen Traum und präsentiere mein eigenes Foto-Studio in Lübow. Ein Ort für echte Begegnungen, liebevolle Wundermomente und für einzigartige Erinnerungen.

Die Fotografie begleitet mich schon immer. Sie ist für mich nicht nur das Festhalten eines Moments, sondern das Sichtbarmachen von Gefühlen, von Verbindungen, von kleinen und großen Wundern des Alltags.

Auch wenn am 1. Mai die Türen bereits offenstehen und erste Einblicke möglich sind, beginnt meine eigentliche Arbeit erst ein wenig später. Aktuell befinde ich mich noch in meiner Elternzeit, welche wir als Familie natürlich noch genießen möchten.

Im Herbst ist es dann so weit: Mit frischer Energie, neuen Ideen und ganz viel Herz starte ich dann voll in meine Arbeit. Bis dahin dürfen mein Studio in Ruhe wachsen, Pläne geschmiedet und die Vorfreude gesteigert werden.

Wo findet man dich? In Lübow, Am Sportplatz 3.

Was wünschst du dir? – Dass am 1. Mai viele Interessierte am Tag der offenen Tür vorbeischauen, um diesen besonderen Schritt mit mir zu teilen. Es ist der Anfang von etwas Wunderschönem und ich freue mich darauf. Familienkurse und Workshops sind ebenfalls in Planung.

Wo findet man noch mehr Informationen? – unter www.nisiswunderland.de *Kirsten Mrosseck*

60 Jahre Leidenschaft und Gemeinschaft: Der Lübower Sportverein 66 e. V. feiert Jubiläum

Es ist ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte: Am 20. März 2026 beging der Lübower SV 66 e. V. sein 60-jähriges Bestehen. Mit einer festlichen Sitzung und einem rauschenden Sportlerball blickte der Verein auf sechs Jahrzehnte Sport, Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement zurück.

Ein Auftakt voller Energie

Der Festtag startete schwungvoll im Saal des Restaurants „Zur Kegelbahn“. Die Kinder der Grundschule Lübow und die Akkordeonklasse begeisterten die geladenen Gäste, Sponsoren und Mitglieder mit einem bunten Programm. Die Mischung aus Tanz, Akrobatik und Musik bildete den perfekten Rahmen für diesen besonderen Nachmittag.

In der anschließenden Festrede würdigte der Vorstand die Entwicklung des Vereins. Auch prominente Gratulanten ließen es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen. Landrat Tino Schomann überbrachte herzliche Grußbotschaften des Landkreises und unsere Bürgermeisterin gratulierte im Namen der Gemeinde. Vertreter des Mecklenburger SV und des Schulvereins der Grundschule Lübow schlossen sich den Glückwünschen an.



Ehrungen und Dank

Ein emotionaler Höhepunkt war die Auszeichnung durch den Kreissportbund (KSB). Sechs Sportfreunde wurden für ihre langjährige Treue und ihren unermüdlichen Einsatz bei der Mitgestaltung des Vereinslebens geehrt.

Bei Kaffee und Kuchen klang die Festveranstaltung in geselliger Runde und mit anregenden Gesprächen über vergangene Zeiten aus.

Ein solches Jubiläum ist nur durch starke Partnerschaften möglich. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, Förderern und den vielen fleißigen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihren Kuchenspenden zum Gelingen beigetragen haben: Gemeinde Lübow, Baugeschäft Lars Schöppener, Agrarbetrieb Schü-

nemann & Taube GbR, Malerbetrieb Groschupf GmbH, Gärtnerei Urban Triwalk, ESBO GmbH, Bodenverlegebetrieb Ronny Hesse, GFMS Versicherungsmakler GmbH, Canal-Control+Clean Hanse GmbH, Jagdgenossenschaften Lübow & Schimm, Landwirtschaftsbetrieb Heiko Gluth, Wenersys Energiesysteme Frank Wiedenhöft, Gasversorgung Wismar-Land GmbH, Therapie Punkt Lübow (Matthias Schwedler), Familie Horst Bremer, Familie Helmut Schirmacher sowie das Blumengeschäft Cordula Lentz.

Partystimmung beim Sportlerball

Am Abend verwandelte sich das Restaurant „Zur Kegelbahn“ in eine Festmeile. Nach einem erstklassigen Büfett – ein großes Lob an das Team um Henryk Bliernicht für das Essen und die fest-

liche Dekoration – übernahm das Duo Ricardo und Jana das Zepter. Ihre lateinamerikanische Tanzperformance riss alle von den Stühlen und sorgte für ordentlich Tempo im Saal.

DJ Ernie übernahm im Anschluss und hielt die Tanzfläche bis tief in die Nacht am Beben. Es war ein Fest, das dem Lübower Sportverein mehr als würdig war!

Die nächste Feier steht vor der Tür

Lange ausruhen wird sich der LSV nicht, denn das nächste Highlight wirft bereits seine Schatten voraus: Am 1. Mai laden wir alle herzlich zu unserem Familien- und Sportfest ein. Wir freuen uns auf euch!

Sportliche Grüße
Der Vorstand des Lübower SV 66 e. V.

Happy Birthday, Jugendfeuerwehr Lübow!

In diesem Jahr gibt es neben dem Sportverein Lübow einen weiteren Jubilar: Die Jugendfeuerwehr Lübow feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Gegründet wurde sie am 13. Januar 2001. In der Ortschronik heißt es im Jahr 2001 dazu: „Lübow hat nun seine eigene Jugendwehr. Stefan Krohn und dessen

Stellvertreter übernehmen die Ausbildung der Jugendwehr. Neun Jungen im Alter von elf bis fünfzehn Jahren erhielten die Berufungsurkunde vom Wehrführer Norbert Krohn.“ Alles Gute und vielen Dank für die fleißige Arbeit!
Kirsten Mrosseck

Frühlingserwachen in Ventschow

Kreative Osterfloristik im Dorfgemeinschaftshaus

Am 21. März 2026 verwandelte sich unser Dorfgemeinschaftshaus zum ersten Mal in eine bunte Werkstatt der Kreativität. Unter dem Motto „Osterfloristik“ kamen 15 motivierte Teilnehmerinnen zusammen, um sich gemeinsam auf das bevorstehende Osterfest einzustimmen.

Ein besonderer Dank gilt den beiden Floristinnen Kerstin Andersen und Cindy Post, die den Nachmittag mit viel Herzblut und Fachwissen leiteten. Dank ihrer professionellen Vorbereitung waren alle nötigen Materialien bereits vor Ort, sodass die Damen direkt aus dem Vollen schöpfen konnten. Ob klassische Kränze, moderne Gestecke oder verspielte Nest-Variationen – unter fachkundiger Anleitung entstanden individuelle Kunstwerke.



Cindy Post und Kerstin Andersen

Osterfloristik made in Ventschow
(Fotos: Ramona Gabler)

Die Teilnehmerinnen waren engagiert bei der Sache.

Dabei kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz: Bei viel Gelächter und regem Austausch konnten alle Teilnehmerinnen ihre ganz eigenen Ideen verwirklichen und am Ende stolz ihre handgefertigten Dekorationen mit nach Hause nehmen.

Es war ein rundum gelungener Tag, der zeigt, wie lebendig unsere Dorfgemeinschaft ist. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten kreativen Projekte in Ventschow!

I. A. Ramona Gabler, Sozialausschuss Ventschow-Kleekamp

Tag der offenen Tür in der Wald- und Naturkita Dambecker Seen

Am 9. Mai 2026 lädt die Wald- und Naturkita Dambecker Seen herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Von 14.00 bis 16.30 Uhr haben interessierte Familien die Möglichkeit, die Kita kennenzulernen.

Auf die Besucherinnen und Besucher wartet ein abwechslungsreiches Angebot: Kinder können beim Basteln kreativ werden oder Stockbrot am Feuer backen. Für kleine Snacks und Getränke ist gesorgt.

Bei einer Führung über das Gelände erhalten Eltern Einblicke in das Konzept der Einrichtung. Die Kita bietet unter anderem einen eigenen Gemüsegarten, eine Kinder-Holzwerkstatt sowie eine großzügige Wetterschutzhütte mit überdachter Terrasse und Holzofen. Als eine der wenigen Waldkitas ermöglicht sie zudem eine Betreuung bis in den Nachmittag.

Außerdem besteht die Gelegenheit, mit dem Kita-Team und anderen Eltern ins Gespräch zu kommen und offene Fragen zu klären.

Aktuell sind noch Kitaplätze frei – der Tag bietet eine gute Gelegenheit, die Wald- und Naturkita persönlich kennenzulernen.

Das Team der Wald- und Naturkita in Dambeck / Josefine Peters-Kirsch



Adresse: Töpferweg 8, 23996 Dambeck

Anglerverein Ventschow e. V.
KINDER-Angeln

Unter fachlicher Anleitung möchten wir Kindern das Angeln vermitteln, mit Freude und Spaß den Nachwuchs mit dem Hobby Angeln vertraut machen.

Vor dem vollendeten 14. Lebensjahr darf mit den Kindern Angeln im Beisein eines Fischereischeininhabers mit Angelkarte praktisch durchgeführt werden.

Mitzubringen sind gute Laune und gerne auch die Eltern. Nach dem praktischen Teil wollen wir noch gemütlich miteinander Zeit verbringen.

■ **Samstag, 30. Mai 2026, 10.00 – 13.00 Uhr, Badestelle Ventschow**

■ **Anmeldungen bis 18. Mai 2026 an Torben Weltchen mobil unter 01729549303**



40. Mecklenburger Kinderturnier am 2. Mai 2026 in Dorf Mecklenburg

Der Mecklenburger SV (Abteilung Fußball) veranstaltet auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Mecklenburger Kinderturnier für E-Jugendmannschaften (Jahrgang 2015/2016) im Stadion an der Mühle in Dorf Mecklenburg, dann bereits in seiner 40. Auflage.

Titelverteidiger ist der FC Mecklenburg Schwerin, der sich im letzten Jahr im Finale gegen die Jugendmannschaft vom FC Hansa Rostock durchsetzen konnte.

Das im Jahre 1984 von Richard Raatz und Ulrich Meierfeldt ins Leben gerufene Turnier hat seitdem über 5.500 Kinder glücklich gemacht. Seither haben über 100 verschiedene Mannschaften an dem Turnier teilgenommen, in diesem Jahr haben wir wieder zwei neue Teams mit dabei. Rekordsieger ist die Jugend vom FC Hansa Rostock.

Zu dieser 40. Auflage hat der Mecklenburger SV wieder ein hochkarätiges Teilnehmerfeld eingeladen, Mannschaften aus fünf Bundesländern haben ihr Kommen zugesagt: Neben dem VfB Germania Halberstadt aus Sachsen-Anhalt, kommt der SV Altlüdersdorf aus Brandenburg, aus Berlin Tennis Borussia Berlin und der Niendorfer TSV aus Hamburg. Neben weiteren Jugendmannschaften aus Mecklenburg-Vorpommern sind auch prominent der Hamburger SV und der FC Hansa Rostock vertreten.

Wie all die Jahre davor eröffnet der Bürgermeister der Gemeinde am Samstag, dem 2. Mai 2026, pünktlich um 9.00 Uhr die Neuauflage



Die Teilnehmer des Kinderturniers 2025

Foto: MSV

eines der traditionsreichsten Kinderfußballturniere in Mecklenburg-Vorpommern. Vielleicht ist unter den vielen Kindern auch wieder ein neuer Toni Kroos dabei, der 1998 zum besten Spieler des Turniers gewählt wurde.

Das von Martin Salokat und vielen MSV-Helfern organisierte Turnier soll auch in diesem Jahr ein voller Erfolg werden. Neben der Spielfreude auf dem Rasen wird allerlei um den Sportplatz organisiert werden. Der traditionsreiche Jongliertwettbewerb, das Torwandschießen, die Halbzeitshow mit Elfmeterschießen auf das Großtor, eine Tombola und die Versorgung des leiblichen Wohls kommen bei den Gästen hoffentlich super an.

Großes Dankeschön auch an die vielen regionalen Sponsoren: Sprachvoll – Praxis für Logo-

pädie / Elektro Möller / F.Namyslack Heizungs- bau / Hecht Erd- & Tiefbau GmbH / Heins Kältetechnik / Grundstücks. & Immobilien Gehde & Gazioch eGBR / Hannes Gerath Schornsteinfegermeister / tintenmaster / Rässler GmbH / Gehde Bau GmbH / Richter Baustoffe GmbH / Veolia Umweltservice / WM-Fahrzeugteile / EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH & CO.KG / Ingenieur- und Vermessungsbüro Rainer Wulff, die durch finanzielle Ausstattung, Getränke, Sachgegenstände usw. dieses Turnier neben der Gemeinde maßgeblich unterstützen.

Der Mecklenburger SV hofft auf gutes Wetter, damit die Veranstaltung auch in diesem Jahr gelingt.

Christian Nickchen / Martin Salokat



Bad Kleiner Bogensportler bei Deutscher Meisterschaft

Die Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen ohne Visier fanden in diesem Jahr am 14. und 15. März in Döbeln statt. Insgesamt kämpften 411 Teilnehmer um Medaillen.

Am Sonnabend war unser Wilhelm Zitzler mit seinem Jagdbogen in der U15 mit 17 Schützen am Start. Er war das erste Mal bei einer Deutschen Meisterschaft dabei und konnte sich über seine persönliche Bestleistung von 485 Ringen und den sechsten Platz freuen.

Am Sonntagvormittag gingen 23 Schützen in der Klasse Ü50 Jagdbogen an die Schusslinie. Fred Husmann konnte seine sehr guten Trainingsergebnisse, die Hoffnung auf eine Medaille machten, nicht annähernd erreichen und kam nur auf den 21. Platz. In der Gruppe Ü65 Blankbogen startete Wilfried Holtz am Sonntagnachmittag mit 20 Konkurrenten. Obwohl er nur fünf Ringe weniger hatte, als der Bronzemedaille-Gewinner, reichte das nur für den siebenten Platz – das zeigt, wie hoch das Leistungsniveau war.

Wilfried Holtz

40. Mecklenburger Kinderturnier der E-Junioren

Samstag, 02.05.2026

Stadion „An der Mühle“

Start: 09:00 Uhr

Gruppe A

Gruppe B

Der Eintritt ist frei! Für Essen und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

mit Unterstützung von

Mecklenburger SV I
FC Hansa Rostock
VfB Germania Halberstadt
1. FC Neubrandenburg
Tennis Borussia Berlin
Niendorfer TSV von 1919

WM FHRZEUGTEILE
RÄSSLER-HOLZ
NATÜRLICH. NACHHALTIG.
EIN UNTERNEHMEN DER CORDES GRUPPE
RICHTER BAUSTOFFE
EGGER MEHR AUS HOLZ.

Hamburger SV
FC Anker Wismar
FC Mecklenburg Schwerin
Mecklenburger SV II
SV Altlüdersdorf
FSV Blau Weiß Greifswald

EM GmbH Elektro Möller
VEOLIA
Gerath

GEHDE BAU
HEINS KÄLTE
FA. NAMYSLACK
HLS u. WÄRMEPUMPEN
Hecht Erd- & Tiefbau

SprachVoll

Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen



Die Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen findet jeweils am **zweiten Dienstag im Monat** statt. Der nächste Termin ist der **12. Mai 2026**. Die Schiedspersonen Margrit Ukat und Mario Klein sind in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, in Dorf Mecklenburg, tätig.
Kontaktdaten der Schiedspersonen:
■ Frau Ukat: margrit.ukat@schiedsfrau.de
■ Herr Klein: mario.klein@schiedsmann.de, Tel.: 0173 31 45 404

Tourist-Information Bad Kleinen



Öffnungszeiten

- Montag bis Freitag
- 10.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Kontakt

- Altes Postamt
 - Gallentiner Chaussee 2, 23996 Bad Kleinen
 - Tel.: 038423/556289
 - E-Mail: touristinfo@-mein-bad-kleinen.de
- Sabine Schmidtke

Skatabend in Dorf Mecklenburg



Unser Skatabend findet aufgrund des Himmelfahrt-Feiertages im Monat Mai am **Mittwoch, dem 13. Mai 2026, um 18 Uhr** in den Räumen der Karl-Marx-Straße 12 (neben der Gaststätte „Am Mühlengrund“) statt.

Gerhard Döhring, Tel. 0171 7404710

Verpackungstonne – wann?

- **Gemeinde Bad Kleinen**
Donnerstag, 21.05.2026
- **Gemeinde Barnekow**
Montag, 18.05.2026
- **Gemeinde Bobitz**
Mittwoch, 20.05.2026
- **Gemeinde Dorf Mecklenburg**
Freitag, 22.05.2026
- **Gemeinde Groß Stieten**
Mittwoch, 20.05.2026
- **Gemeinde Hohen Viecheln**
Donnerstag, 21.05.2026
Ortsteile
Neu Viecheln, Moltow, Hädchenshof
Freitag, 22.05.2026
- **Gemeinde Lübow**
Montag, 18.05.2026
- **Gemeinde Metelsdorf**
Mittwoch, 20.05.2026
- **Gemeinde Ventschow**
Donnerstag, 21.05.2026



Frauennotruf

Tag und Nacht
Telefon: 03841 283627



Gemeindebibliotheken Öffnungszeiten



Bad Kleinen

in der Schulstraße 11

- Montag 11.00 bis 17.00 Uhr
- Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr
- Donnerstag 12.00 bis 18.00 Uhr

Zu den Öffnungszeiten findet ein Bücherflohmarkt statt – es können aussortierte Medien erworben werden.

Ebenfalls während der Öffnungszeiten kann der öffentliche Internetzugang genutzt werden (Kosten: 0,50 €/30 Min.).

Zur Ausleihe von jeweils zwei Wochen:

- eine Tonie-Box
- verschiedene Spiele für die Nintendo Switch



Telefon: 038423 554808

E-Mail: bibliothek.badkleinen@gmail.com

Ute Hentschel

Dorf Mecklenburg

- Montag 12.30 – 16.30 Uhr
- Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
- Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152 (zu den Öffnungszeiten)

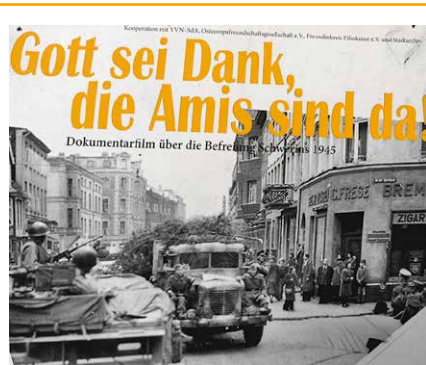
E-Mail: bibliothek@dorf-mecklenburg.de

Inga Kufmann, Carola Träger

Bücherei in Bobitz



Geöffnet ist sie immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindezentrum (ehemalige VR-Bank). Für Berufstätige ist die Bücherei unter Tel. 038424 20284 erreichbar. Inge Dopp



Filmvorführung in der Bad Kleiner Kulturscheune

- **2. Mai 2026, um 11.00 Uhr**
- Dokumentarstummfilm „Gott sei Dank, die Amis sind da!“ mit Szenen des Einmarsches amerikanischer Soldaten am 2. Mai 1945 in Schwerin und Westmecklenburg
- anschließend Ausfahrt mit historischen deutschen Militärfahrzeugen über leichtes Gelände zum Kreisagarmuseum nach Dorf Mecklenburg

Burkhard Stibbe,
Reservistenverband der Bundeswehr

BAD KLEINEN
TANZT
in den
MAI
EINTRITT 10,- €
30. April 2026
BEGINN: 19.00 UHR
MIT DEM DJ TEAM KOLA
SPORTHALLE
BAD KLEINEN
Heimatverein Bad Kleinen e.V.

Arbeitslosenverband



Ortsverein Bad Kleinen e. V.

Veranstaltungen im „Haus der Begegnung“, Gallentiner Chaussee 3 a (Tel.: 038423/54690)

- Montag, 13.30 Uhr Gesellschaftsspiele
- Dienstag, 13.30 Uhr Malen
- Mittwoch, 14.00 Uhr Vereinsnachmittag
- Donnerstag, 13.30 Uhr Handarbeitsgruppe

Mieterbund

- 13.05.2026, 09.00 – 11.00 Uhr (bitte Termin vereinbaren unter 03841 3266911)

Frauenfrühstück

- 21.05.2026, 09.00 Uhr
- bitte anmelden, Teilnehmerzahl begrenzt

Sprechzeiten der Sozialen Beratung

- Dienstag bis Donnerstag: 08.00 – 15.30 Uhr
- Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr

Vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin, Termine sind dann auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung unter Tel. 038423 54690.

Der Vorstand

Ankündigung Amateur-Lieps-Schwimmen



An alle interessierten SchwimmerInnen in und um Bad Kleinen: In diesem Jahr findet das traditionelle Amateur-Lieps-Schwimmen am **27. Juni 2026** statt. Die Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter: www.mein-bad-kleinen.de/ Tourismus & Kultur / Lieps Schwimmen

Sabine Schmidtke

Maifeier an der Schwedenschanze

1. Mai 2026

- gemeinsam organisiert von den Gemeinden Bad Kleinen und Hohen Viecheln
- 10.00 Uhr: Begrüßung durch die Bürgermeister
- Kita-Kinder singen und tanzen.
- 10.30 Uhr: Tanzschule Schlebusch aus Wismar präsentiert sich.
- 11.15 Uhr: Immer nach seinem Motto „Alles gut ist auch Scheiße“ erzählt und singt sich der Comedian und Musiker Bätz mit Humor, Ironie und viel Gespür für wenig Zurückhaltung in die Köpfe der Zuschauer.
- Durch die Veranstaltung führt der Moderator Olaf Hackbarth aus Bad Kleinen.
- Hüpfburg, Kinderschminken und Reiten sorgen für Kurzweil.
- Getränke, Kuchen, Bratwurst, Erbsensuppe und Nudeln sowie Eis „stehen auf der Speisekarte“.

Sabine Schmidtke

Auf die Räder – der Mai ist gekommen – der Heimatverein Bad Kleinen e. V. lädt ein „Pfungsttour 26“

Das Ziel der Tour wird nicht verraten. Nur so viel: Kunst am Wegesrand ist dabei.

- Termin: Pflingstsonntag 24. Mai 2026,
- Startzeit: 10:00 Uhr
- Start und Ziel: Touristinfo gegenüber v om Bahnhof (Gallentiner Chaussee 2, Bad Kleinen) Streckenlänge: circa 42 km
- Unkostenbeitrag: 2 Euro sind vor Ort zu entrichten Voraussetzung: ein verkehrssicheres Fahrrad!, Kondition, Lust, gute Laune und bei Bedarf Verpflegung

Seid ihr bereit? 3 – 2 – 1 – START!

Andreas Kelch vom Heimatverein



Aussteller gesucht beim Bundesleistungshüten

Der Verein Deutsche Schäferhunde e. V. sucht für den Ausscheid „1. Bundesleistungshüten mit Deutschen Schäferhunden und Berufsschäfern“ in der LG 20 Mecklenburg-Vorpommern vom 2. bis 4. Oktober 2026 in Groß Stieten Aussteller. Interessierte können sich ab sofort wenden an A. Wengert, Telefon 0163 4488003.

Wonnemonat Mai 2026 im Kreisagrarmuseum

Der Mai beginnt mit dem „Frühlingserwachen“ unserer historischen Technik, und zwar am **1. Mai 2026 ab 10.00 Uhr**. Das ist immer mit starkem Motorenknattern verbunden und mit Diesel- und Benzingeruch. Besonders die Oldtimerfreunde lieben dieses Ambiente, um tief-sinnige Fachgespräche zu führen. Hört man da nicht ein Klopfen im Motorengeräusch? Alle Oldtimerbesitzer sind herzlich eingeladen, ihre Schätze und Raritäten zu präsentieren. Für das leibliche Wohl und gute Musik ist gesorgt. Der Eintritt kostet 4 Euro.

Weitere Veranstaltungen

- bis zum 10. Mai: Ausstellung „Liebe zur Kunst“ – Gemälde, Fotografien, Sandbilder
- 17. Mai: Eröffnung der Gemäldeausstellung „Alles beginnt mit einer Idee ...“ der Malgruppen Dorf Mecklenburg und Bad Kleinen um 11.00 Uhr mit einem Sektempfang
- 17. Mai: Internationaler Museumstag – Eintritt frei

Björn Berg



Volleyballturnier am 28. Juni 2026

- Badestrand Hohen Viecheln
- 10.30 Uhr Treff, ca. 11.00 Uhr Anpfiff
- je Mannschaft 4 bis 6 Spielerinnen / Spieler
- Anmeldeschluss: 18. Juni 2026
- Anmeldung bei Reiner Völter (01727375907) oder Tom Malzahn (015772091209)

Bedingungen

- Teilnehmende müssen in Hohen Viecheln wohnen, gewohnt haben oder demnächst in Hohen Viecheln wohnen.
- Bei Betriebsmannschaften muss der Betriebsitz in der Gemeinde Hohen Viecheln sein oder der Inhaber in Hohen Viecheln wohnen.
- Bei Vereinen muss dieser in Hohen Viecheln angemeldet sein.
- Es werden maximal zwölf Mannschaften zugelassen, die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet.
- Jede Mannschaft muss mindestens einen Schiedsrichter stellen und diesen bei Beginn benennen.

Es ist mitzubringen: Gute Laune, gutes Wetter, viele Fans oder Cheerleader, Hunger und Durst. Wir erwarten viele Zuschauer, die uns anfeuern und am Grill ordentlich futtern. Getränke gibt's natürlich auch.

Malzahn

Kulturgarten Tressow

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Vereins. Ereignisreiche Wochen liegen hinter uns. Nach einem gelungenen Frauentag mit Wolfgang und seinen Schlagern starteten wir mit Folkman im ausgebuchten Kulturgarten in unser musikalisches Jahr. Und wir haben noch viele schöne Highlights für euch in Planung.



Veranstaltungen im Mai:

- Am 1. Mai um 15.00 Uhr starten wir unsere Gartensaison mit Kaffee und frisch gebackenen Waffeln.
- Am 14. Mai ab 11.00 Uhr stehen unsere Männer im Mittelpunkt und wir laden zu einer zünftigen Grillparty ein. Gegen 13.15 Uhr erwarten wir einen Überraschungsbesuch...
- Am 29. Mai um 10.00 Uhr Frauenfrühstück (pro Person 12,50 Euro)
- Am 30. Mai um 13.00 Uhr trifft sich die Skatrunde.
- Am 31. Mai laden wir zum 1. Männerfrüh-schoppen ein.

Wie immer bitten wir um Anmeldung unter info@kulturgarten-tressow.de oder 01743135152.

Wir freuen uns auf euch! Herzliche Grüße aus dem Kulturgarten

Sylvia Alex und Team

Kreativmarkt im Bad Kleiner Mühlenquartier

Am 5. Juli verwandelt sich das Mühlenquartier ab 11.00 Uhr erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Kunst, Handwerk und regionale Vielfalt. Der mittlerweile etablierte Kreativmarkt, der seit mehreren Jahren erfolgreich stattfindet, lockt auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Region an. Im Mittelpunkt des Marktes stehen vielfältige Stände aus dem Kunsthandwerk sowie kreative Anbieter, die mit viel Liebe zum Detail gefertigte Unikate präsentieren. Ein vielseitiges Kulturprogramm für Groß und Klein ist derzeit in Planung. Auch kulinarisch wird auf dem Kreativmarkt einiges geboten werden.

Der Kreativmarkt im Mühlenquartier versteht sich nicht nur als Verkaufsveranstaltung, sondern als Ort der Begegnung, des Austauschs und der Inspiration. Die besondere Atmosphäre, das Engagement der Ausstellerinnen und Aussteller sowie das kulturelle Rahmenprogramm machen die Veranstaltung Jahr für Jahr zu einem besonderen Erlebnis für die Gemeinde.

Ausstellerinnen und Aussteller willkommen

Interessierte kreative Anbieter und Kunsthandwerker sind herzlich eingeladen, Teil des Marktes zu werden. Die Standgebühr erfolgt in Form einer Kuchenspende: Bis zu einer Standbreite von drei Metern ist ein Kuchen mitzubringen, darüber werden zwei Kuchen erbeten. Anmeldungen und Anfragen senden Sie an den Heimatverein Bad Kleinen e. V. bitte per E-Mail an: Heimatverein-BK@t-online.de
A. Kelch für den Heimatverein Bad Kleinen e. V.

Aufbruch ins Leben

Wenn man in der Stille ganz allein für sich nachdenkt, betet, so geschieht es manchmal, dass sich der Himmel öffnet. Es ist spürbar: Einer hat uns gehört. Und wir beginnen zu staunen. Es ist nie selbstverständlich. Das sind Augenblicke tiefer, innerer Sicherheit. Diese Gewissheit ist ein seltenes, kostbares Gut. – Im Leben gibt es nichts Feststehendes, Bleibendes. Alle Beziehungen, alle Lebensvollzüge ändern sich. Kein Tag ist wie der andere.

Diese Erfahrung macht auch jeder Mensch, der seinen Weg mit Gott geht. Für sich selbst akzeptiert man diese Unsicherheit vielleicht noch. Schwerer ist es aber, Kinder in die Welt zu entlassen in dem Wissen, dass ihnen alles widerfahren kann, das Beste wie das Schlimmste. Ein Kind – ob das eigene oder ein Enkelkind, ob Nichte oder Neffe, Patenkind oder einfach ein Kind, das man gern hat – bewusst ins Leben gehen zu lassen, erfordert Mut und Vertrauen.



Vielleicht ist der Mai mit seiner aufblühenden Pracht der Inbegriff von Aufbruch und segensreichem, hoffnungsfrohem Neuanfang. Er ist ein beliebter Hochzeitsmonat, der Monat der Liebe. Aber auch der Monat von Taufen, Konfirmationen und Segensfeiern – und damit ein Monat voller neuer Wege und zugleich voller Abschiede von Bekanntem und Vertrautem.

Es ist notwendig, loszulassen und eine neue Form von Gemeinsamkeit zu finden. Wie ein Bach oder ein Fluss weiter und weiter fließt, das Wasser nicht zu halten ist, so müssen auch wir im Fluss des Lebens bleiben und so uns selbst und den Menschen, die wir lieben, Leben ermöglichen. Gott ist mit seinem Segen bei uns und den Menschen, die wir lieben und die wir wieder und wieder loslassen müssen.

Ihre Daniela Raatz,
Pastorin aus Dambeck

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf



Gottesdienste

- 3. Mai, 10.00 Uhr, Dambeck: Gottesdienst
- 10. Mai, 10.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen in Hohen Viecheln (bei schönem Wetter auf dem Pfarrhof)
- 14. Mai, Donnerstag, 10.00 Uhr: Himmelfahrts-Gottesdienst auf dem Bobitzer Sandberg mit Taufe und Posaunenchor
- 24. Mai, 10.00 Uhr: Konfirmation in Lübow
- 31. Mai, 10.00 Uhr, Beidendorf: Gottesdienst

Unsere Gemeindegruppen

- Die **Kinderkirche**, 1. bis 6. Klasse, trifft sich in Dambeck mittwochs alle 14 Tage von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Pfarrscheune, nächste Termine: 6. und 20. Mai
- **Jugendangebot**, 15- bis 27-Jährige, in der Pfarrscheune Dambeck
- Der **Posaunenchor** trifft sich dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune. Neue Bläser sind immer willkommen.
- **Musikabend** am 23. Mai um 19.30 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune: „Pearl Divers“ Mit einer Gitarre, die Funken schlägt, und einem Kontrabass, der wie ein gut geölter Motor klingt, bringen „The original Pearl Divers“ frischen Wind in die Welt des swinging Rockabilly. Hier trifft lässiger Hüftschwung auf treibenden Groove. Die Pearl Divers tauchen die musikalischen Perlen herauf, um sie der Welt zu präsentieren. Mal federleicht swingend, mal mit ordentlichem Druck auf dem Griffbrett – diese Band serviert tanzbare Rhythmen und ehrliche Sounds. Das ist musikalisches Tiefseetauchen mit Stil, Humor und einer ordentlichen Portion Rock'n'Roll. (Eintritt frei, Spenden erbeten)
- Die **Dambecker Senioren** treffen sich am Donnerstag, 21. Mai, um 15.00 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune.
- **Gemeinsam die Bibel entdecken** am 7. Mai um 19.30 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune mit Doris Weinhold: Ist die Bibel das Buch mit sieben Siegeln? Nein. Die Bibel enthält zeitlose Wahrheiten und Lebenshilfen, die für jeden zugänglich sind, der das möchte. Ich lade Sie/Euch ein, einige da-

von gemeinsam zu entdecken. Im gemeinsamen Gespräch und mit Hilfe kreativer Möglichkeiten werden wir uns Texten der Bibel nähern und aktuelle Bezüge herstellen. Ich freue mich auf das gemeinsame Arbeiten.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg



Gottesdienste

- 2. Mai, Samstag, 17.00 Uhr: Abend-Gottesdienst
- 10. Mai, 10.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen in Hohen Viecheln (bei schönem Wetter auf dem Pfarrhof)
- 14. Mai, Donnerstag, 10.00 Uhr: Himmelfahrts-Gottesdienst auf dem Bobitzer Sandberg mit Taufe und Posaunenchor
- 24. Mai, 10.00 Uhr: Konfirmation in Lübow
- 31. Mai, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Frauenfrühstück

- jeden zweiten Donnerstag im Monat um 8.30 Uhr in der Pfarrscheune

Handarbeitskreis

- jeden Mittwoch
- Kontakt: Frau Schnabel, Tel. 03841 790101

Pfarrscheune Dorf Mecklenburg

Entgeltordnung

Der Kirchengemeinderat hat eine Änderung der Nutzungsentschädigung für die Pfarrscheune Dorf Mecklenburg ab 1. Juli 2026 beschlossen:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------|------------|
| ■ 1 ganzer Tag (24 Stunden) | 290 € |
| ■ Kautions | 250 € |
| ■ Stundenweise Nutzung/erste 3 Stunden je | 25 € |
| ■ jede weitere Stunde | 10 € |
| ■ Technikpauschale (Beameranlage) | 50 € |
| ■ Regelmäßige Kreise der Kirchengemeinden Dorf Mecklenburg und Lübow | kostenlos |
| ■ Regelmäßige Kreise von außerhalb | 10 €/Monat |

Gemeindenachmittag

- 6. Mai, 14.30 bis 16.00 Uhr

Scheunenkin

- 29. Mai, Freitag, 19.30 Uhr: Die Eiche, mein Zuhause

Kinderkirche

- 1. bis 4. Klasse, dienstags 14.15 bis 15.15 Uhr in der Pfarrscheune (außer Ferien)
- Kinder der 5. und 6. Klassen können bei Interesse gerne weiterhin an der Kinderkirche teilnehmen.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lübow



Gottesdienste

- 10. Mai, 10.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen in Hohen Viecheln (bei schönem Wetter auf dem Pfarrhof)
- 14. Mai, Donnerstag, 10.00 Uhr: Himmelfahrts-Gottesdienst auf dem Bobitzer Sandberg mit Taufe und Posaunenchor
- 24. Mai, 10.00 Uhr: Konfirmation in Lübow

Kinderkirche

- 1. bis 4. Klasse, montags 14.00 bis 15.00 Uhr in der Schule
- Kinder der 5. und 6. Klassen können bei Interesse gerne weiterhin an der Kinderkirche teilnehmen.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln



Gottesdienste

- 3. Mai, 12.00 Uhr: **Biker-Gottesdienst**

Am 3. Mai laden die Kirchengemeinde und der Bikerclub Bad Kleinen e. V. zum neunten Mal nach Hohen Viecheln zu einem Bikergottesdienst ein.

Ab 9.00 Uhr treffen sich die Biker mit ihren Maschinen vor dem Pfarrhaus. Um 10.00 Uhr erfolgt dann der Start zur großen Ausfahrt. Gegen 12.00 Uhr wird ein Biker-Gottesdienst gefeiert werden, zu dem natürlich auch jeder andere Gast willkommen ist.



Biker Bad Kleinen e.V.

Je nach Wetterlage findet der Gottesdienst entweder unter freiem Himmel auf dem Rondell vor dem Pfarrhaus oder in der Kirche statt. In diesem Gottesdienst wird unter anderem auch all jener gedacht, die durch tragische Umstände nicht mehr dabei sein können.

Wir bitten um ein unfallfreies Bikerjahr und sprechen Mensch und Maschine den Segen Gottes zu.

- 10. Mai, 10.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen in Hohen Viecheln (bei schönem Wetter auf dem Pfarrhof)
- 14. Mai, Donnerstag, 10.00 Uhr: Himmelfahrts-Gottesdienst auf dem Bobitzer Sandberg mit Taufe und Posaunenchor
- 24. Mai, 10.00 Uhr: Konfirmation in Lübow
- 31. Mai, 18.00 Uhr: Vesper

Kinderkirche

- **Hohen Viecheln:** 1. bis 6. Klasse, einmal im Monat montags, 16.00 bis 17.00 Uhr, Pfarrhaus, nächster Termin: 29. Mai
- **Bad Kleinen:** 1. bis 4. Klasse, zweimal im Monat mittwochs, von 14.00 bis 15.30 Uhr an der Schule, nächster Termin: 27. Mai (Kinder der 5. und 6. Klasse können bei Interesse gerne weiterhin an der Kinderkirche teilnehmen)

Die Senioren der Kirchengemeinde Hohen Viecheln sind herzlich eingeladen:

- zum **Gemeindenachmittag in Dorf Mecklenburg** am Mittwoch, dem 6. Mai, 14.30 bis 16.00 Uhr oder
- zum **Senior*innenkreis in Dambeck** am Donnerstag, dem 21. Mai, um 15.00 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune

Sprechzeiten im Pfarrhaus

Hohen Viecheln mit Pastorin Raatz bzw. mit Pastor Krause:

- donnerstags von 11.00 bis 12.30 Uhr

Unterregion Wismar Süd

– das sind die Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Dambeck-Beidendorf, Dorf Mecklenburg, Hohen Viecheln und Lübow

Gottesdienst der Unterregion:

- 10. Mai, 10.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen in Hohen Viecheln (bei schönem Wetter auf dem Pfarrhof)
- 14. Mai, Donnerstag, 10.00 Uhr: Himmelfahrts-Gottesdienst auf dem Bobitzer Sandberg mit Taufe und Posaunenchor – im Anschluss daran laden wir zu einem Picknick ein
- 24. Mai, 10.00 Uhr: Konfirmation in Lübow

Termine für Konfirmandinnen und Konfirmanden:

- 8. Mai, 16.00 bis 18.00 Uhr in Hohen Viecheln: Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes II
- 10. Mai, 10.00 Uhr: Vorstellung der KonfirmandInnen in der Kirche Hohen Viecheln – bei schönem Wetter auf dem Pfarrhof
- 24. Mai, 10.00 Uhr: Konfirmation in Lübow

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen



Gottesdienste

- 3. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Gressow: Singe-Gottesdienst – mit Kirchenkaffee
- 10. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Friedrichshagen: Gottesdienst mit Abendmahl
- 14. Mai (Himmelfahrt), 11.15 Uhr: Open-Air-Gottesdienst in Kirchdorf auf Poel
- 17. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Gressow: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- 24. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Friedrichshagen: Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
- 31. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Gressow: Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Hauskreis dienstags um 19.30 Uhr bei Familie H. Hanf, Friedrichshagen – reden, hören, singen, beten, Leben teilen

Bibel vorgelesen für Erwachsene

(lesen, hören, Fragen stellen) immer mittwochs 19.00 bis 20.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow, mit Abendmahl

Aufstellen des Maibaums in Gressow

- am 2 Mai 2026 um 15.00 Uhr

Nachmittagstreff am 21. Mai um 15.00 Uhr im Pfarrhaus: Andacht, Gespräch, Kaffeetafel

Offene Kirche in Friedrichshagen

Unsere Kirche ist wieder täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Veranstaltungen des Fördervereins der Kirche Friedrichshagen e. V. informiert

- Kirche Friedrichshagen, jeweils um 17.00 Uhr
- 3. Mai: Hempels Beatles-Show
- 10. Mai: Vortrag „Falknerei, Heiligenverehrung und Artenschutz – ein Zeichen für Kirche und Natur setzen“
- 17. Mai: Zwischenpräsentation „Bauen im Bestand“
- 24. Mai (Kunst offen): Theaterstück „Wald“
- 31. Mai: Lesung aus „Der Angstmann“
- Aktuelle Information dazu unter www.förderverein-kirche-friedrichshagen.de

Immer aktuell: Ihre Kirchengemeinde im Netz: www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

Gemeindepädagoge Jens Wischeropp

Gottesdienste Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf

- Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr, Neukloster: Vorstellungsgottesdienst der Konfis aus den Kirchengemeinden Warin und Neukloster
- Donnerstag, 7. Mai, 9.30 Uhr, Warin, Diakonienpflegeheim
- Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr, Warin, Kirche
- Himmelfahrt, Donnerstag, 14. Mai, 11.00 Uhr, Bibow: Regionaler GD für die Kirchengemeinden Neukloster und Warin
- Sonntag, 31. Mai, 10.00 Uhr, Warin im Pfarrgarten (oder wetterbedingt in der Kirche)

Veranstaltungen

- Freitag, 29. Mai, 19.00 Uhr, Jesendorfer Kirche: Plattdeutsche Lesung mit Thomas Lenz

Infos und Kontakt

- Internet: www.kirche-mv.de
- WhatsApp: Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf

Neue Ausstellung im Teehaus Trebbow



Lange haben die Vereinsmitglieder mit dem Thema der neuen Ausstellung gerungen. Wer kann heute noch etwas mit dem Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold anfangen? Ist ein Rückblick auf den 1924, also zur Zeit der Weimarer Republik, gegründeten überparteilicher Veteranen- und Wehrverband noch zeitgemäß? Wer weiß, dass diese Organisation mit über 1,5 Millionen Mitgliedern die größte politische Massenorganisation der Weimarer Republik war? War die Gründung Ausdruck der Sorge um die Demokratie und um den Schutz der Republik und ihrer Verfassung? Eine Sorge die viele Menschen auch heute, und damit sind wir in der Gegenwart, umtreibt. Wie auch bei anderen Ausstellungen haben wir als Verein versucht, Themen von besonderer historischer Bedeutung aufzugreifen und mit konkreten Bezügen zu unserem Bundesland und unserer Region zu erklären.

Mit der Sonderausstellung „Für Freiheit und Republik! Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold im Kampf für die Demokratie 1924 bis 1933“ möchte der Förderverein Denkstätte Teehaus Trebbow e. V. einen Überblick über Personen und Ziele des Reichsbanners in Mecklenburg bzw. im damaligen Gau Mecklenburg-Lübeck geben. Zu diesen spannenden Persönlichkeiten zählen u. a. Albert Schulz und Willy Jesse aus Rostock sowie Herbert Säverin aus Wismar. Zu den Kontakten von Willy Jesse gehörten die ehemaligen SPD-Reichstagsabgeordneten Julius Leber und Gustav Dahrendorf, die in die Arbeit des Kreisauer Kreises eingebunden waren. Von ihnen wurde Jesse um die Jahreswende 1942 zu 1943 in die Arbeit des Widerstands eingeweiht, dass das Hitler-Attentat organisatorisch vorbereitete. Jesse sollte den Umsturz in Mecklenburg organisatorisch begleiten, stand im Austausch mit Leber und wäre nach gelungenem Umsturz Zivilbevollmächtigter für Mecklenburg der provisorischen Reichsregierung geworden. Die Ausstellung wird am **Sonntag, dem 10. Mai 2026, um 16.00 Uhr** im Teehaus in Klein Trebbow eröffnet. Dr. Fritz Felgentreu, Vorsitzender des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold – Bund aktiver Demokraten e. V., führt in die Ausstellung ein. Das Projekt wird unterstützt durch die Landeszentrale für politische Bildung und die Albert Schulz-Stiftung Hamburg.

Klaus-J. Ramisch

Gemeinde Lübow

Jetzt herunterladen:
LÜBOW-APP

NEWS | ZUSAMMENHALT | ENGAGEMENT




Jetzt einfach installieren:
Als App auf dem Smartphone nutzen
oder über jeden Browser:
<https://luebow.orts.app/>






**SENIOREN
RAT
Dorf
Mecklenburg**  **Positiv
bleiben!
Keiner
bleibt
allein!**

Tolle Zusammenkünfte

Feier zum 90. Geburtstag unserer lieben Lotti

Am Samstag, dem 4. April 2026, durfte unsere Seniorin Lotti ihren 90. Geburtstag feiern. Die Damen aus dem Seniorenclub hatten sich schon lange auf diesen besonderen Tag gefreut. Gemeinsam bereiteten wir eine kleine Überraschung für den festlichen Empfang in der Mensa vor. Mit viel Liebe stellten wir einen Präsentkorb zusammen, gefüllt mit allerlei Leckereien und kleinen Kosmetikartikeln. Pünktlich zur Kaffezeit trafen wir ein. Als Lotti uns sah, war ihre Freude groß und von Herzen kommend. Natürlich durfte ein Ständchen nicht fehlen, das wir ihr gemeinsam sangen. Außerdem hatten wir ein kleines Programm vorbereitet, das für viele schöne Momente sorgte. Ein besonderer Höhepunkt war die liebevoll genähte Schürze, die eine unserer Seniorinnen

für Lotti angefertigt hatte. Diese wurde mit der humorvollen Geschichte „Omas Schürze“ überreicht. Diese Schürze war ein wahres Multitalent im Alltag:

„Ein Stück Stoff, so schlicht und klein, trägt Wärme, Fürsorge und Sonnenschein. Was früher war, wird hier erzählt, weil es auch heute noch gefällt. – So diente sie als Topflappen, um heiße Pfannen aus dem Ofen zu holen. Mit ihr wurden Kindertränen getrocknet, und manchmal auch schmutzige Ohren gereinigt. – Im Hühnerstall wurde sie benutzt, um Eier zu sammeln. Wenn Oma sich über den heißen Ofen beugte, wischte sie sich mit der Schürze den Schweiß von der Stirn.“

Die Geschichte weckte viele Erinnerungen und sorgte für herzhaftes Lachen bei allen Anwesenden. Lotti nahm die Schürze mit strahlenden Augen entgegen und band sie sich voller Freude um.

Kerstin trug die humorvolle Geschichte „Ein Teller Suppe“ vor. Mit Erzähltalent führte sie die Anwesenden durch die kleinen Missgeschicke und Überraschungen der Geschichte. Die heitere, lebendige Darbietung brachte eine ausgelassene, fröhliche Stimmung in den Raum. Der Nachmittag war wunderschön, voller Lachen, Freude und schöner Erinnerungen. Wir

genossen die gemeinsame Zeit so sehr, dass wir noch bis zum Abendessen blieben und uns weiter unterhielten und feierten. Es war ein rundum gelungener Geburtstag, voller Herzlichkeit, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente.

Seniorenrat/Grenzemann

Aktuelle Veranstaltungen

Unser Angebot für eingesessene Mecklenburger, unsere Karower und andere Interessenten unserer Gemeinde – positiv bleiben! Keiner bleibt allein!

Kaffeekränzchen in der Pfarrscheune

Am 13. Mai 2026 laden wir unsere Senioren herzlich zu unserem nächsten Kaffeekränzchen in die Pfarrscheune ein. Von 14.30 bis 16.00 Uhr möchten wir gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Diesmal erwartet uns ein besonderes Highlight! Helga Rapsch wird mit uns eine abwechslungsreiche Gedächtnisschulung gestalten. Mit kleinen Übungen und viel Freude können wir testen, wie fit unser Gedächtnis ist und ganz nebenbei neue Anregungen für den Alltag mitnehmen.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch und einen fröhlichen Nachmittag in netter Runde! Bitte bringt ein eigenes Kaffeegedeck mit!

Anmeldungen bitte telefonisch bis zum 6. Mai 2026 unter der Nummer: 0157 59522613 (sollte man mal die Anmeldung vergessen haben, ist man trotzdem herzlich eingeladen).

Spielnachmittag + Entspannung oder Nervenkitzel = geistige Fitness

■ jeden Donnerstag, 13.30 bis 16.00 Uhr

Hey, Sportsfreunde, wo macht Ihr Euren Sport?

■ Sport im Hort – im Alter fit bleiben

■ jeden Dienstag, 16.30 bis 17.30 Uhr

Seniorenrat/Grenzemann

Aprilfreuden

Im April macht das Wetter, was es will.

Mal ziehen dunkle Wolken auf,
Regen peitscht an unsere Fenster,
Bäume biegen sich wie Gespenster.

Doch gleich darauf die Sonne scheint
als wäre nie etwas gewesen. Sie wärmt
schon sehr und bringt die Frühlings-
blumen in ihrer bunten Pracht zum
Erblihen.

Forsythien erfreuen uns in einem
kräftigen Gelb,
sonnig wie am Himmelszeit.

Kinderträume wurden wahr,
auch der Osterhase war da.

Viele bunte Eier, große und kleine,
aus Marzipan und Schokolade waren
versteckt.
Schnell wurden sie mit Freude von
den Kindern entdeckt.

Sie sagen danke dem fleißigen Häschen
mit den langen, großen Ohren,
das sie alle hat verloren.

Brigitte Kroll, Bad Kleinen

Die beste Regierung ist die, welche am wenigsten regiert.

Henry David Thoreau (1817 – 1862), amerikanischer Schriftsteller und Philosoph

Ausstellungsstück des Monats

Tanksäule

Da das Tanken und die Benzinpreise gerade intensiv diskutiert werden, soll in diesem Monat die Tanksäule von 1966 in unserer Museumshalle das Ausstellungsstück des Monats sein. Sie wurde in Halle an der Saale hergestellt und fasste 60 Liter. Zunächst wurde das Schauglas mit einem Liter Sprit befüllt und dann in den Tank entleert. Wahrscheinlich wurden Motorräder damit betankt, die einen geringen Verbrauch und kleine Tankvolumen haben. Das Pumpen des Benzins erfolgte über eine mechanische Pumpe, die von Hand angetrieben wurde. So musste beim Tanken dann doch noch etwas Muskelkraft eingesetzt werden, damit man schnell auf dem Motorrad reisen konnte. Die Tanksäule gehört Herrn Rafalzik aus Wismar und steht als Leihgabe in der Dauerausstellung. Björn Berg



Ehe-Jubiläen

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** (50 Jahre) feiern:

- 🎀 **Anke und Holm Radtke**
am 7. Mai in Groß Woltersdorf
- 🎀 **Ingrid und Guido Henke**
am 14. Mai in Dorf Mecklenburg
- 🎀 **Gabi und Wolfgang Schubert**
am 14. Mai in Hohen Viecheln

Wir gratulieren ganz herzlich.



— Anzeige —

Ein gelungenes Fest in Bad Kleinen

Der 100. Geburtstag

Am 3. April 2026 konnten wir den Geburtstag unserer Bad Kleinerin Ilse Zenker in großer ausgelassener Runde und doch mit einer großen Portion Respekt zu dem Lebensabschnitt von Ilse Zenker, als langjährige Einwohnerin von Bad Kleinen feiern. Viele Freunde und Verwandte gratulierten herzlichst bei dieser besonderen Feier.

Frau Zenker möchte sich herzlich bei den Restaurants „Seeblick“ und „Czeranna“ aus Bad Kleinen für die gelungene Ausrichtung sowie bei der Organisatorin Heike Günther bedanken. Heike hatte bis zum Schluss alles fest im Griff.

Hier in Bad Kleinen, wo auch immer aufmerksame Freunde auf einen achten, lässt es sich LEBEN und man wird älter als 100 Jahre.

Nur wegziehen im Alter sollte man nicht, dann...

Ilse Zenker / Manfred Stein



Lebensweise von Ilse Zenker: Lachen deit good

„Mötst di nich argern“ – Gedicht von Rudolf Tarnow

Mötst di nich argern, Hett keinen Wiert, Mötst di blot wunnern, Wat all passiert, Mötst ümmer denken, De Welt is nich klauk, Jeder hett Grappen, Du hest se ok!	Mötst di nich argern, Hett keinen Sinn, Ward di blot schaden Un bringt nix in, Ward an di fräten As Qualm un Rook, Is 't nahst vergüten, Büst grad so klauk!	Mötst di nich argern, Is Unrecht di dahn, Haug mal up'n Disch Un gliek is 't vergahn, Kort is dien Läben Un lang'n büst du dod, Minsch, blot nich argern, Ne, lachen deit gaud!
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Heidmarie Kummerow	Bad Kleinen	80. am 5. Mai
Meinhard Büchle	Bad Kleinen	85. am 13. Mai
Norbert Sieloff	Bad Kleinen	80. am 14. Mai
Hans-Georg Korth	Bad Kleinen	75. am 14. Mai
Reinhold Arndt	Bad Kleinen	75. am 17. Mai
Ines Kiesling	Bad Kleinen	70. am 21. Mai
Peter Brose	Bad Kleinen	85. am 24. Mai
Martin Pätzold	Bad Kleinen	80. am 24. Mai
Peter Kuntze	Bad Kleinen	75. am 24. Mai
Petra Bibow	Bad Kleinen	70. am 27. Mai
Rita Müller	Bad Kleinen	75. am 30. Mai
Sablene Strehlow	Gallentin	70. am 5. Mai
Klaus Hoffmeister	Gallentin	85. am 30. Mai
Jürgen Hilke	Hoppenrade	70. am 29. Mai
Karin Tack	Losten	70. am 14. Mai

Dr. Detlef Lemke	Barnekow	70. am 18. Mai
Alfons Dylla	Barnekow	75. am 26. Mai
Jutta Weitendorf	Barnekow	75. am 26. Mai
Christiane Bogner	Barnekow	70. am 27. Mai
Fred-Michael Steffen	Barnekow	75. am 28. Mai

Horst Meyer	Bobitz	75. am 2. Mai
Lothar Adenstedt	Bobitz	70. am 12. Mai
Reintraut Lübbe	Bobitz	95. am 15. Mai
Bruno Molski	Groß Krankow	70. am 2. Mai
Doris Hacker	Groß Krankow	75. am 18. Mai
Dr. Rüdiger Porep	Saunstorf	85. am 30. Mai

Andreas Szalma	Dorf Mecklenburg	75. am 7. Mai
Norbert-Bernard Zimmermann	Dorf Mecklenburg	75. am 10. Mai
Udo Sammet	Dorf Mecklenburg	70. am 12. Mai
Günter Dollenberg	Dorf Mecklenburg	85. am 13. Mai
Holger Boyko	Dorf Mecklenburg	70. am 13. Mai
Edith Herold	Dorf Mecklenburg	85. am 21. Mai
Bärbel Böhlke	Dorf Mecklenburg	75. am 31. Mai
Karin Glaner	Karow	75. am 1. Mai
Jutta Ehlers	Karow	70. am 30. Mai

Wolfgang Klapps	Groß Stieten	75. am 13. Mai
Giesela Berg	Groß Stieten	75. am 14. Mai
Roswitha Weiß	Groß Stieten	70. am 28. Mai
Manfred Hadrian	Groß Stieten	75. am 31. Mai

Renate Pankow	Hohen Viecheln	85. am 10. Mai
Manfred Röpke	Hohen Viecheln	70. am 21. Mai
Hanne-Lore Gottschling	Hohen Viecheln	90. am 23. Mai
Erika Rust	Moltow	85. am 25. Mai

Christiane Schwandt	Lübow	70. am 3. Mai
Friedrich Landgraf	Lübow	75. am 4. Mai
Karl Karsten	Lübow	80. am 21. Mai
Renate Czichy	Lübow	75. am 25. Mai
Manfred Sprunk	Maßlow	90. am 4. Mai
Lothar Kuhn	Triwalk	75. am 7. Mai
Daniel Rassweiler	Triwalk	80. am 18. Mai
Thomas Dänhardt	Triwalk	70. am 19. Mai

Roswitha Kretzschmar	Metelsdorf	75. am 13. Mai
----------------------	------------	----------------

Wir wünschen allen Geburtstagskindern, auch den hier nicht genannten, für das neue Lebensjahr beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

25 Jahre Hausarztpraxis Dr. med. Christian Dettmann

Dorf Mecklenburg · Am Burgwall 13

Ich begehe das 25-jährige Jubiläum meiner Selbstständigkeit. Diesen Anlass möchten wir, meine Mitarbeiterinnen und ich, mit unseren Patientinnen und Patienten am **Donnerstag, dem 30. April 2026, ab 13 Uhr** feiern. Dazu lade ich herzlich ein. Ich freue mich auf den Austausch über Bisheriges und Zukünftiges in gelöster Atmosphäre.

Nach 65 Jahren Hausarztpraxis an diesem Ort beabsichtigt Frau Ulrike Trieglaff, diese ab 1. April 2027 in eigener Niederlassung fortzusetzen.



Einladung zum **Tag der offenen Tür** am **1. Mai 2026** | von 9.00 bis 12.00 Uhr

Wir öffnen für Sie alle Türen unseres Gewächshauses und möchten Sie auf eine farbenfrohe Frühlings- und Sommerzeit einstimmen.

Ihre Gärtnerei Triwalk | Inh. Falko Urban
Tel.: 03841 78 08 18 | www.gaertneri-urban.de | info@gaertneri-urban.de



**Frank
Dirla**

* 22.10.1961 † 07.04.2026

Helfen, ohne zu fragen wem!

Henry Dunant (1828 - 1910), Schweizer Philanthrop, Gründer des Roten Kreuzes

ASB – Sozialstation Arbeiter-Samariter-Bund Bad Kleinen

Wir helfen hier und jetzt

- Alten- und Krankenpflege
- Unterstützung bei der Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244

Handy: 0171 8356261

Gallentiner Chaussee 3, 23996 Bad Kleinen



Spargelcremesuppe
Schnitzel „Wiener Art“
Weißer Spargel mit Sauce hollandaise
Kräuter-Butterkartoffeln
Grüner Salat mit Parmesan
Mangomousse
10 Personen 250 €



Inh. Simone Böhnke
Am Schlossberg 46 · 23996 Scharfstorf
Tel.: 038424 22178 · 0172 1717679
www.diekaltmamsell.de

NEUBAU SANIERUNG VERBLENDUNG

SCHÖPPENER

Baugeschäft
Lars Schöppener
Maurermeister

Dorf Triwalk 15a · 23972 Lübow

☎ 03841 780087

@ bau-schoepener@t-online.de

www.bau-schoepener.de

Die Gemeinde Ventschow vermietet Wohnungen (auf Wunsch mit Garten), Glasfaser verfügbar

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik.

Keine Courtage, Kautions 2 Nettokaltmieten, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschließlich Beitrag zzt. ab 27 €/Jahr

2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,
Nettomiete ab 205 EUR + 80 EUR NK,
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,
Nettomiete ab 245 EUR + 120 EUR NK,
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

Informationen über:

www.immoscout24.de, www.graf-hv.de,

Tel. 038483/28040,

E-Mail: graf.offices@t-online.de

oder zur **Mietersprechstunde** jeden Dienstag,
Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

Wenn's schmecken soll!

Telefon: 038424 2232-0



Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause!

www.mein-tdd.com · kontakt@mein-tdd.de

Ambulanter Pflegedienst
Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung
Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 - 7 96 99 52

Mobil: 0175 - 2 75 29 86

Kastanienallee 2 · 23972 Groß Stieten

Mobile Füße & nur schön

Fußpflege
Kosmetikbehandlungen
Mikrodermabrasion
Needling



Katy Lüdtko, Waldstraße 32

23996 Bad Kleinen, Tel.: 0170 5290962

BESTATTUNGSHAUS HANSEN

Bestattungsvorsorge
Trauerbegleitung
Sterbegeld
Naturbestattungen
Individuelle Beratung



Hauptstraße 13
23992 NEUKLOSTER

038422 2299 73

Lübsche Str. 127

23966 WISMAR

03841 37 599 43

www.stiller-abschied.de

SPRUCH DES MONATS

Der Schlaf ist doch die köstlichste Erfindung!

Heinrich Heine
(1797 - 1856)

ELEKTRO FRANK TECHNİK PACHOLKE



Ihr Partner für Elektroinstallationen und Reparaturen rund ums Eigenheim

UNSERE SCHWERPUNKTE

Elektroinstallationen – Antennenanlagen & Kommunikationstechnik – Smarthome-Steuerung: Free@Home/homematic Eq3 E-Check/Überprüfung von Elektroanlagen

Fritz-Reuter-Straße 47 · 23972 Karow · Telefon: 03841 644 643
E-Mail: info@pacholke-elektro.de · www.pacholke-elektro.de

- ✓ Verkauf
- ✓ Vermietung
- ✓ Wertermittlung
- ✓ Neubau

Christiane Bartz Immobilien

Zuhause in Nordwestmecklenburg

Vertrauen Sie Ihr Zuhause einer Expertin an.
Denn zuhause kennen wir uns am besten aus.

www.christiane-bartz.de ☎ 03841 25 79 100 📱 /bartzimmobilien



Bernd Lüdtko
Alter Hafen 9
23966 Wismar
Tel. 03841 303365-1
info@luedtke-immobilien.de



I M M O B I L I E N



Eigentumswohnung in Wismar-Süd
Baujahr 2020, ca. 63 m² Wohnfläche, Balkon, Fahrstuhl, Einbauküche, sofort bezugsfrei, Bedarfsausweis, Fernwärme (KWK fossil), Energiekennwert 46,9 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse A
KP: 290.000,- €*



Mietwohnung in Bad Kleinen
Baujahr 1994, ca. 82 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Keller, Balkon, Pkw-Stellplatz, Verbrauchsausweis, Gasheizung, Energiekennwert 53,42 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse B
KM: 656,- €
zzgl. 220,- € Nebenkosten

* Die Nachweis- und/oder Vermittlungsprovision für den Käufer beträgt 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt. auf den beurkundeten Kaufpreis.



Ferienhaus auf der Insel Poel
Baujahr 2001, ca. 42 m² Wohnfläche, ca. 491 m² Grundstück, überdachte Terrasse, Gartenhaus, Carport, Energiedaten: Es besteht keine Pflicht! – Gebäude unter 50 m²
KP: 180.000,- €*

www.abendfrieden-gmbh.de

MEISTERBETRIEB



ABENDFRIEDEN

BESTATTUNGEN GMBH

„Du warst immer für mich da!“

Eine würdige Trauerfeier für einen tollen Menschen.

Schweriner Str. 23 · 23970 Wismar
Telefon 03841/763243

Neumarkt 1 · 23992 Neukloster
Telefon 038422/451010

Impressum: Mäkelbörger Wegweiser

Bekanntmachungs- und Informationsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 798-0, info@amt-dm-bk.de

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Auflage: 7.760

Redaktion, Anzeigenverkauf und Gesamtherstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
Anspruchspartnerin: Ines Raum
23966 Wismar, Tel.: 03841 213194 und 0172 3108578
Fax: 03841 213195, E-Mail: mww@v-kr.de

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,00 €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten
Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. | Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder. | Einreicher von Beiträgen haften für Urheberrechtsverletzungen. | Die Urheberschaft von Bildern und Beiträgen ist zu kennzeichnen. | Für unaufgefordert eingesandte nichtamtliche Beiträge besteht keine Veröffentlichungspflicht. | Die Redaktion behält sich das Recht auf die Bearbeitung der Beiträge vor.

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe 2026 ist am 11. Mai 2026. Erscheinungstag ist der 30. Mai 2026.